



Cisco IP-Telefone 7821, 7841, 7861 – Benutzerhandbuch für Cisco Unified Communications Manager 10.0 (SIP)

Erste Veröffentlichung: 25. Oktober 2013

Americas Headquarters

Cisco Systems, Inc.
170 West Tasman Drive
San Jose, CA 95134-1706
USA
<http://www.cisco.com>
Tel: 408 526-4000
800 553-NETS (6387)
Fax: 408 527-0883

DIE IN DIESEM HANDBUCH AUFGEFÜHRTE TECHNISCHE DATEN UND INFORMATIONEN ZU DEN PRODUKTEN KÖNNEN OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG GEÄNDERT WERDEN. ALLE ANGABEN, INFORMATIONEN UND EMPFEHLUNGEN IN DIESEM HANDBUCH WURDEN IN DER ANNAHME ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, DASS SIE KORREKT SIND. JEDE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG IST JEDOCH AUSGESCHLOSSEN. DIE ALLEINIGE VERANTWORTUNG FÜR DIE ANWENDUNG DER PRODUKTE LIEGT BEI DEN BENUTZERN.

DIE SOFTWARELIZENZ UND BESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG FÜR DAS BEILIEGENDE PRODUKT SIND IM INFORMATIONSPAKET FÜR DAS PRODUKT ENTHALTEN UND WERDEN DURCH DIESE BEZUGNAHME IN DIE VORLIEGENDEN BESTIMMUNGEN EINGESCHLOSSEN. WENN SIE DIE SOFTWARELIZENZ ODER BESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG NICHT FINDEN, WENDEN SIE SICH AN DEN ZUSTÄNDIGEN VERTRIEBSMITARBEITER VON CISCO.

Die folgenden Informationen beziehen sich auf die FCC-Konformität von Geräten der Klasse A: Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Anforderungen für digitale Geräte der Klasse A gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Anforderungen gewährleisten angemessenen Schutz gegen elektromagnetische Störungen, wenn das Gerät in einem gewerblichen Umfeld eingesetzt wird. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzsignale und kann diese abstrahlen. Wenn dieses Gerät nicht gemäß der Bedienungsanleitung installiert und betrieben wird, kann es Funkstörungen verursachen. Wenn dieses Gerät in einem Wohngebiet eingesetzt wird, verursacht es mit großer Wahrscheinlichkeit elektromagnetische Störungen. In einem solchen Fall muss der Benutzer die Störungen auf seine eigenen Kosten beheben.

Die folgenden Informationen beziehen sich auf die FCC-Konformität von Geräten der Klasse B: Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Anforderungen für digitale Geräte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Anforderungen gewährleisten angemessenen Schutz gegen elektromagnetische Störungen im häuslichen Bereich. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzsignale und kann diese abstrahlen. Wenn dieses Gerät nicht gemäß den Anweisungen installiert und betrieben wird, kann es Funkstörungen verursachen. Es kann jedoch nicht in jedem Fall garantiert werden, dass bei ordnungsgemäßer Installation keine Störungen auftreten. Wenn das Gerät Störungen beim Rundfunk- oder Fernsehempfang verursacht, was sich durch Aus- und Wiedereinschalten des Gerätes überprüfen lässt, versuchen Sie, die Störung durch eine der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Verändern Sie die Ausrichtung oder den Standort der Empfangsantenne.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an einen anderen Hausstromkreis an als den Empfänger.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen qualifizierten Radio- und Fernstehtechner.

Jegliche am Gerät vorgenommenen Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von Cisco genehmigt wurden, können die FCC-Zulassung und das Nutzungsrecht des Benutzers am Gerät nichtig machen.

Die Implementierung der TCP-Headerkomprimierung durch Cisco ist eine Adaptation eines Programms, das von der University of California, Berkeley (UCB), USA, im Rahmen einer Public-Domain-Version des Betriebssystems UNIX entwickelt wurde. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © 1981, Regents of the University of California, USA.

UNGEACHTET SONSTIGER GEWÄHRLEISTUNGEN WERDEN ALLE DOKUMENT- UND SOFTWAREDATEIEN DIESER ANBIETER WIE VORLIEGEND OHNE MÄNGELGEWÄHR BEREITGESTELLT. CISCO UND DIE ZUVOR GENANNTE ANBIETER LEHNEN JEDLICHE GEWÄHRLEISTUNG AB, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, BEISPIELSWEISE GEWÄHRLEISTUNGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER SOWIE GEWÄHRLEISTUNGEN, DIE AUS GESCHÄFTS-, NUTZUNGS- ODER HANDELSPRAKTIKEN ENTSTEHEN.

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN HAFTEN CISCO ODER SEINE ZULIEFERER FÜR JEDLICHE INDIREKTEN, KONKRETE, ZUFÄLLIGEN ODER FOLGESCHÄDEN, DARUNTER BEISPIELSWEISE ENTGANGENE GEWINNE ODER DATENVERLUSTE, DIE AUS DER VERWENDUNG ODER NICHTVERWENDBARKEIT DIESES HANDBUCHS ERWACHSEN, SELBST FÜR DEN FALL, DASS CISCO ODER SEINE ZULIEFERER AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDEN.

Alle in diesem Dokument verwendete IP-Adressen (Internet Protocol) und Telefonnummern sind als Beispiele zu verstehen und beziehen sich nicht auf tatsächlich existierende Adressen und Telefonnummern. Die in diesem Dokument enthaltenen Beispiele, Befehlsausgaben, Netzwerktopologie-Diagramme und andere Abbildungen dienen lediglich zur Veranschaulichung. Die Verwendung tatsächlicher IP-Adressen oder Telefonnummern in diesem Zusammenhang ist zufällig und nicht beabsichtigt.

Cisco und das Cisco-Logo sind Marken oder eingetragene Marken der Cisco Systems, Inc. und/oder ihrer Partnerunternehmen in den USA und anderen Ländern. Eine Liste der Cisco-Marken finden Sie unter: <http://www.cisco.com/go/trademarks>. Erwähnte Marken anderer Anbieter sind das Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer. Die Verwendung des Begriffs „Partner“ impliziert keine gesellschaftsrechtliche Beziehung zwischen Cisco und anderen Unternehmen. (1110R)



INHALTSVERZEICHNIS

Erste Schritte 1

- Barrierefreiheit 1
- Cisco IP-Telefon 7821 1
 - Telefonanschlüsse 1
 - Tasten und Hardware 3
 - Telefondisplay 6
- Cisco IP-Telefon 7841 6
 - Telefonanschlüsse 6
 - Tasten und Hardware 8
 - Telefondisplay 11
- Cisco IP-Telefon 7861 11
 - Telefonanschlüsse 11
 - Tasten und Hardware 13
 - Telefondisplay 15
- Stromanschluss 16
- Energiesparmodus und Power Save Plus 16
 - Energiesparmodus 16
 - Power Save Plus 16
- Zusätzliche Informationen 17

Einrichtung des Telefons 19

- Telefonstütze anbringen 19
- Hörerstation einstellen 20

Grundlegende Bedienung 21

- Telefondisplay reinigen 21
- Anrufe tätigen 22
 - Bei aufgelegtem Hörer wählen 22
 - Anruf über den Lautsprecher tätigen 23
 - Anruf mit einem Headset tätigen 23
 - Auflegen und anderen Anruf starten 23

Auslandsnummer wählen	24
Wahlwiederholung	24
Anrufe annehmen	24
Zuerst eingegangenen Anruf zuerst annehmen	25
Anruf mit der Funktion „Übernahme“ annehmen	25
Anruf mit der Funktion „Gruppenübernahme“ und einer Gruppenübernahmenummer annehmen	25
Anruf mit der Funktion „Gruppenübernahme“ und einer Telefonnummer annehmen	26
Anruf mit der Funktion „Andere übernehmen“ annehmen	26
Anrufe automatisch annehmen	26
Auf eine Anklopfbenachrichtigung reagieren	27
Anrufe handhaben	28
Anruf umleiten	28
Alle Anrufe umleiten	29
Anruf an eine andere Nummer übergeben	29
Zwischen Anrufen wechseln	29
Telefon stummschalten	30
Anrufe mithören und aufzeichnen	30
Anrufe halten	30
Zwischen aktiven und gehaltenen Anrufen wechseln	31
Anruf durch Annehmen eines neuen Anrufs in die Warteschleife stellen	31
Auf „Halten zurücksetzen“-Benachrichtigung reagieren	31
Ermitteln, ob auf einer gemeinsam genutzten Leitung ein Anruf gehalten wird	31
Extern gehaltener Anruf	32
Rückrufbenachrichtigung einrichten	32
Anruf parken	32
Anruf mit der Funktion „Unterstütztes gezieltes Parken“ parken	32
Anruf mit der Funktion „Manuelles gezieltes Parken“ parken	33
Intercom-Anrufe handhaben	33
Intercom-Anruf über spezielle Leitung tätigen	34
Wählbaren Intercom-Anruf tätigen	34
Intercom-Anruf erhalten	35
Telefoninformationen anzeigen	35
Beim Cisco Unified Communications-Selbsthilfeportal anmelden	35
Kontakte	37

Unternehmensverzeichnis	37
Kontakt aus einer Suche anrufen	37
Kontakt während eines Anrufs suchen und anrufen	38
Persönliches Verzeichnis	38
Eintrag zum persönlichen Verzeichnis hinzufügen	39
Eintrag im persönlichen Verzeichnis bearbeiten	39
Eintrag aus dem persönlichen Verzeichnis löschen	40
Beim persönlichen Verzeichnis an- und abmelden	40
Nummer aus dem persönlichen Verzeichnis anrufen	40
Eintrag im persönlichen Verzeichnis suchen	41
Eintrag im persönlichen Verzeichnis bearbeiten	41
Eintrag aus dem persönlichen Verzeichnis löschen	42
Namenwahlcodes und persönliches Verzeichnis	42
Namenwahlcode zu einem Eintrag im persönlichen Verzeichnis zuweisen	42
Anruf per Namenwahlcode tätigen	43
Namenwahlcode löschen	43
Cisco WebDialer	43
Cisco WebDialer mit einem anderen Online-Unternehmensverzeichnis verwenden	44
Cisco WebDialer-Voreinstellungen ändern	44
Von Cisco WebDialer abmelden	45
Anrufprotokoll	47
Übersicht über das Anrufprotokoll	47
Anrufprotokoll anzeigen	48
Anrufeintragsdetails anzeigen	48
Anrufprotokoll filtern	48
Aus dem Anrufprotokoll wählen	49
Telefonnummer bearbeiten	49
Anrufprotokoll leeren	50
Anrufeintrag löschen	50
VoiceMail	51
Überblick über VoiceMail	51
Auf neue Sprachnachrichten überprüfen	51
VoiceMail aufrufen	52
Sprachnachrichten abhören	52
Anruffunktionen	53

Konferenz	53
Dritten Teilnehmer zu einer Konferenz hinzufügen	54
Mehrere Anrufe zu einer Konferenz zusammenführen	54
Vor dem Herstellen einer Konferenz zwischen Anrufen wechseln	54
Konferenzteilnehmer anzeigen	55
Konferenzteilnehmer entfernen	55
MeetMe-Konferenz	55
MeetMe-Konferenz leiten	56
An einer MeetMe-Konferenz teilnehmen	56
Kurzwahl	56
Anruf mit einem Kurzwahlcode tätigen	56
Ruhefunktion („Nicht stören“)	57
Ruhefunktion aktivieren und deaktivieren	57
Leitungsstatus	58
Identifizierung böswilliger Anrufer	58
Verdächtigen Anruf zurückverfolgen	59
Cisco-Anschlussmobilität	59
Anschlussmobilität aktivieren	59
Mobile Verbindung	59
Mobile Verbindung aktivieren	60
Mobile Verbindung für alle Remote-Ziele vom Bürotelefon aus aktivieren bzw. deaktivieren	60
Anruf vom Bürotelefon auf das Mobiltelefon umleiten	60
Anruf vom Mobiltelefon auf das Bürotelefon umleiten	61
Anruf vom Mobiltelefon auf das Bürotelefon umlegen	61
Sammelanschlussgruppen	61
Bei einer Sammelanschlussgruppe an- oder abmelden	62
Warteschlangenstatistik anzeigen	62
Konferenzaufschaltung	62
An einer Konferenz auf einer gemeinsam genutzten Leitung teilnehmen	62
Erweiterte Bedienung	63
Anruffunktionen	63
Mitarbeiterbegrüßung	63
Anrufannahme	63
CMC (Client-Matter-Code)	64

FAC (Forced-Authorization-Code)	64
Sicherheitssignale	65
Gemeinsam genutzte Leitungen	65
Funktionstasten und Softkeys	66
Überblick über SRST (Survivable Remote Site Telephony)	67
Voreinstellungen	71
Helligkeit anpassen	71
Headset-Eigenecho einstellen	71
Rufton ändern	72
Leitungseinstellungen	72
Telefondienste	73
Häufig gestellte Fragen	75
Häufig gestellte Fragen	75
Problembehandlung	77
Konferenztaste und Softkey „Konfer.“ reagieren nicht	77
Besetztsymbol bei MeetMe-Konferenz	77
Keine Anmeldung beim persönlichen Verzeichnis möglich	78
Keine Anrufer-ID bei gehaltenem Anruf auf externer Leitung	78
Selbsthilfeportal kann nicht aufgerufen werden	79
Sicherheitsfehler wird gemeldet	79
Produktsicherheit	81
Informationen zu Sicherheit und Leistung	81
Stromausfall	81
Externe Geräte	81
Leistung des kabellosen Bluetooth-Headsets	82
Informationen zur Stromzufuhr	82
FCC-Konformitätserklärungen	82
Erklärung zu Abschnitt 15.21 der FCC-Bestimmungen	82
Erklärung zu den FCC-Bestimmungen zur Strahlenbelastung	83
Erklärung zu den FCC-Bestimmungen für Empfänger und digitale Geräte der Klasse B	83
Überblick zur Cisco-Produktsicherheit	83
Garantie	85
Geltungsbedingungen für die von Cisco gewährte beschränkte einjährige Hardware-Garantie	85



Erste Schritte

- [Barrierefreiheit, Seite 1](#)
- [Cisco IP-Telefon 7821, Seite 1](#)
- [Cisco IP-Telefon 7841, Seite 6](#)
- [Cisco IP-Telefon 7861, Seite 11](#)
- [Stromanschluss, Seite 16](#)
- [Energiesparmodus und Power Save Plus, Seite 16](#)
- [Zusätzliche Informationen, Seite 17](#)

Barrierefreiheit

Die Cisco IP-Telefone 7821, 7841 und 7861 bieten Barrierefreiheit für sehbehinderte, blinde sowie hörgeschädigte und in ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkte Personen.

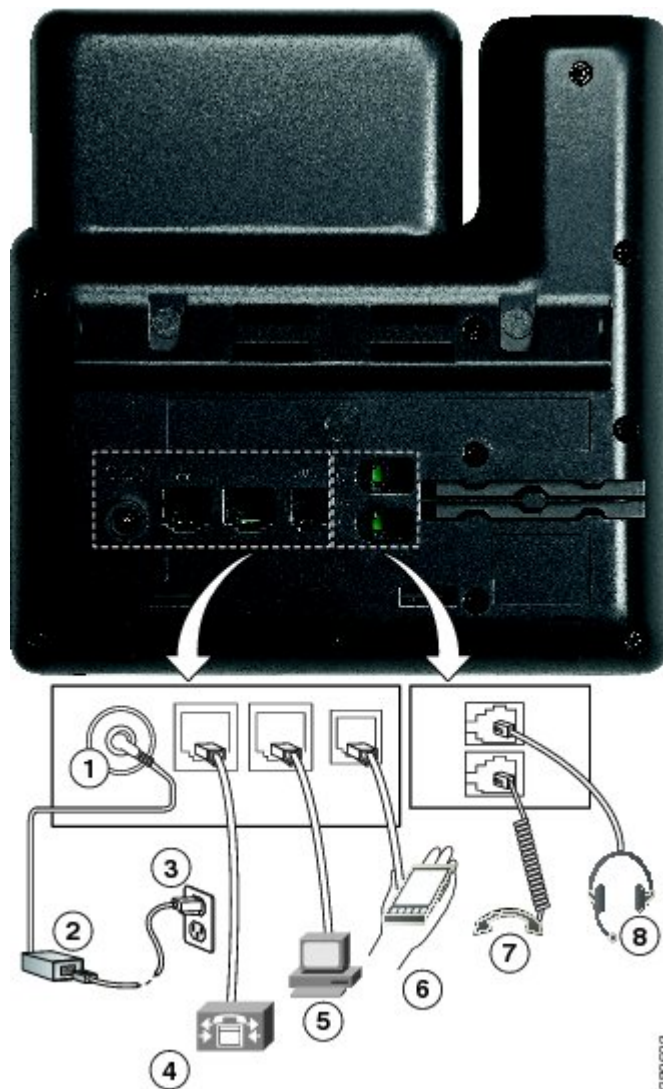
Detaillierte Informationen zu den entsprechenden Funktionen dieser Telefone finden Sie hier: http://www.cisco.com/en/US/products/ps13220/products_feature_guides_list.html

Weitere Informationen zur Barrierefreiheit finden Sie auch auf der folgenden Cisco-Webseite:
<http://www.cisco.com/web/about/responsibility/accessibility/index.html>

Cisco IP-Telefon 7821

Telefonanschlüsse

Ihr Telefon muss an das IP-Telefonie-Netzwerk des Unternehmens angeschlossen sein, damit Sie es verwenden können.



1	Netzsteckeranschluss (Gleichstrom, 48 V)	5	PC-Anschluss (10/100 PC)
2	Netzteil mit Wechselstromeingang und Gleichstromausgang (optional)	6	AUX-Anschluss
3	Wechselstrom-Netzstecker (optional)	7	Höreranschluss
4	LAN-Netzwerkanschluss (10/100 SW), kompatibel mit IEEE 802.3af	8	Analoger Headset-Anschluss (optional)

Tasten und Hardware



1	LED am Hörer	Zeigt einen eingehenden Anruf (rot blinkend) oder eine neue Sprachnachricht (rot leuchtend) an.
2	Telefondisplay	Zeigt Informationen zu Ihrem Telefon an, wie z. B. die Verzeichnisnummer, den Anruf- und Leitungsstatus, Softkey-Optionen, Kurzwahleinträge, gewählte Rufnummern und Telefonmenüeinträge.

3	Programmierbare Funktionstasten 	Abhängig davon, wie Ihr Systemverwalter das Telefon konfiguriert hat, bieten die programmierbaren Funktionstasten (auf beiden Seiten des Telefondisplays) Zugriff auf: • Telefonleitungen und Intercom-Leitungen • Kurzwahlnummern (Kurzwahltasten, einschließlich der Leitungsstatus-Kurzwahlfunktionen) • Web-Dienste (z. B. eine Taste für das persönliche Adressbuch) • Anruffunktionen (z. B. eine Taste für die Privatfunktion) Die Tasten leuchten farbig, um Folgendes anzuzeigen: • Leuchtet grün: aktiver Anruf oder bidirektionaler Intercom-Anruf • Blinkt grün: Anruf in der Warteschleife • Leuchtet gelb: aktivierte Privatfunktion, unidirektionaler Intercom-Anruf, Ruhemodus aktiviert oder bei Sammelanschlussgruppe angemeldet • Blinkt gelb: eingehender oder zurückgestellter Anruf • Leuchtet rot: Leitung extern genutzt (gemeinsam genutzte Leitung oder Leitungsstatus) • Blinkt rot: Anruf wird extern gehalten
4	Softkeys 	Abhängig davon, wie Ihr Systemverwalter das Telefon konfiguriert hat, können Sie die im Telefondisplay angezeigten Softkey-Optionen aktivieren.
5	Navigations- und Auswahltaste 	Mithilfe der Navigations- und Auswahltaste können Sie durch Menüs navigieren, Menüelemente markieren und die markierten Menüelemente auswählen.
6	Halten-/Fortsetzen-Taste 	Stellt einen aktiven Anruf in die Warteschleife bzw. setzt einen gehaltenen Anruf fort.
7	Konferenztaste 	Hiermit können Sie Konferenzgespräch aufbauen.
8	Übergabetaste 	Hiermit können Sie einen Anruf übergeben.

9	Lautsprechertaste 	Hiermit aktivieren bzw. deaktivieren Sie den Lautsprecher. Wenn der Lautsprecher aktiviert ist, leuchtet die Taste.
10	Headset-Taste 	Hiermit aktivieren bzw. deaktivieren Sie das Headset. Wenn das Headset aktiviert ist, leuchtet die Taste.
11	Stummschaltungstaste 	Hiermit aktivieren bzw. deaktivieren Sie das Mikrofon. Wenn das Mikrofon stummgeschaltet ist, leuchtet die Taste.
12	Tastenfeld	Hiermit können Sie Telefonnummern wählen, Buchstaben eingeben und Menüelemente auswählen (durch Eingabe der Elementnummer).
13	Lautstärketaste 	Hiermit regeln Sie die Hörer-, Headset- und Lautsprecherlautstärke (bei abgehobenem Hörer) bzw. die Ruftonlautstärke (bei aufgelegtem Hörer).
14	Kontakte-Taste 	Hiermit öffnen oder schließen Sie das Verzeichnismenü. Mit dieser Taste können Sie auf persönliche und Unternehmensverzeichnisse zugreifen.
14	Nachrichtentaste 	Hiermit wird automatisch die Nummer Ihres Sprachnachrichtensystems gewählt (variiert je nach System).
15	Anwendungstaste 	Hiermit öffnen oder schließen Sie das Anwendungsmenü. Mit dieser Taste können Sie das Anrufprotokoll, die Benutzervoreinstellungen, die Telefoneinstellungen und die Angaben zum Telefonmodell aufrufen.
16	Nachrichtentaste 	Hiermit wird automatisch die Nummer Ihres Sprachnachrichtensystems gewählt (variiert je nach System).
17	Hörer	Der Telefonhörer.

Telefondisplay

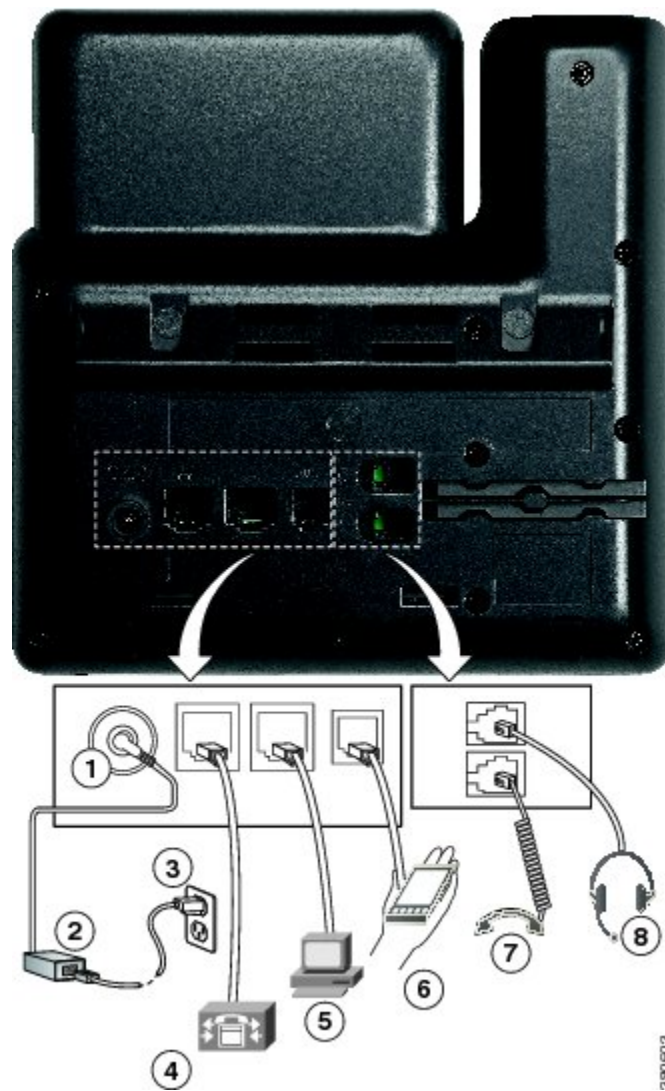


1	Kopfzeile	Zeigt Datum, Uhrzeit und Verzeichnisnummer an.
2	Softkey-Beschriftungen	Zeigt Softkeys für verfügbare Funktionen oder Aktionen an.

Cisco IP-Telefon 7841

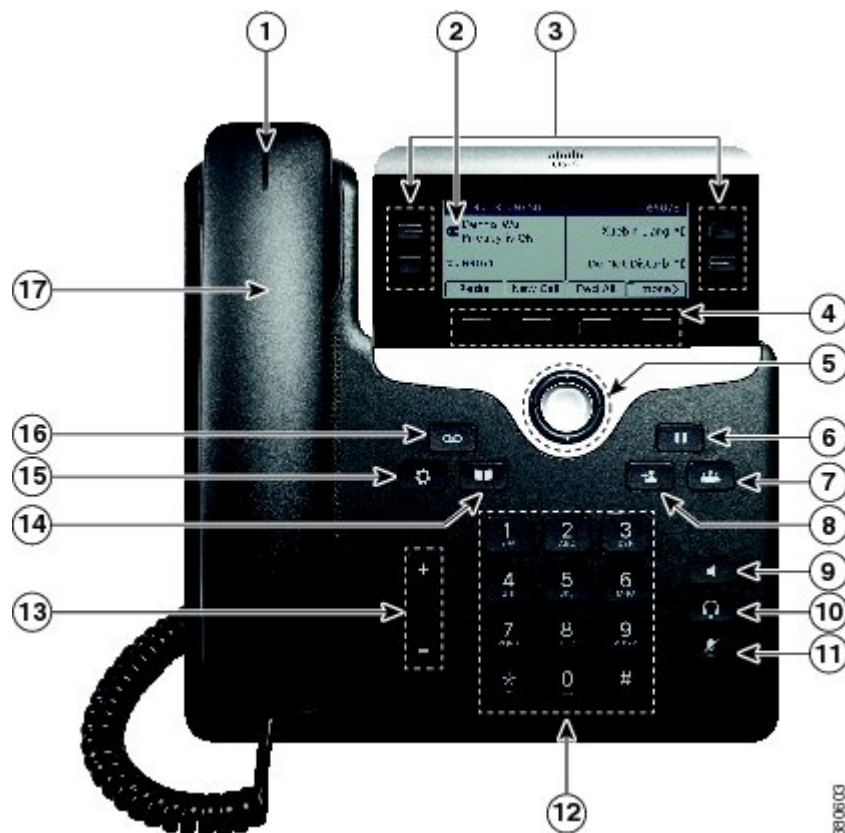
Telefonanschlüsse

Ihr Telefon muss an das IP-Telefonie-Netzwerk des Unternehmens angeschlossen sein, damit Sie es verwenden können.



1	Netzsteckeranschluss (Gleichstrom, 48 V)	5	PC-Anschluss (10/100/1000 PC)
2	Netzteil mit Wechselstromeingang und Gleichstromausgang (optional)	6	AUX-Anschluss
3	Wechselstrom-Netzstecker (optional)	7	Höreranschluss
4	LAN-Netzwerkanschluss (10/100/1000 SW), kompatibel mit IEEE 802.3af	8	Analoger Headset-Anschluss (optional)

Tasten und Hardware



1	LED am Hörer	Zeigt einen eingehenden Anruf (rot blinkend) oder eine neue Sprachnachricht (rot leuchtend) an.
2	Telefondisplay	Zeigt Informationen zu Ihrem Telefon an, wie z. B. die Verzeichnisnummer, den Anruf- und Leitungsstatus, Softkey-Optionen, Kurzwahleinträge, gewählte Rufnummern und Telefonmenüeinträge.

3	Programmierbare Funktionstasten 	Abhängig davon, wie Ihr Systemverwalter das Telefon konfiguriert hat, bieten die programmierbaren Funktionstasten (auf beiden Seiten des Telefondisplays) Zugriff auf: • Telefonleitungen und Intercom-Leitungen • Kurzwahlnummern (Kurzwahltasten, einschließlich der Leitungstatus-Kurzwahlfunktionen) • Web-Dienste (z. B. eine Taste für das persönliche Adressbuch) • Anruffunktionen (z. B. eine Taste für die Privatfunktion) Die Tasten leuchten farbig, um Folgendes anzuzeigen: • Leuchtet grün: aktiver Anruf oder bidirektionaler Intercom-Anruf • Blinkt grün: Anruf in der Warteschleife • Leuchtet gelb: aktivierte Privatfunktion, unidirektionaler Intercom-Anruf, Ruhemodus aktiviert oder bei Sammelanschlussgruppe angemeldet • Blinkt gelb: eingehender oder zurückgestellter Anruf • Leuchtet rot: Leitung extern genutzt (gemeinsam genutzte Leitung oder Leitungstatus) • Blinkt rot: Anruf wird extern gehalten
4	Softkeys 	Abhängig davon, wie Ihr Systemverwalter das Telefon konfiguriert hat, können Sie die im Telefondisplay angezeigten Softkey-Optionen aktivieren.
5	Navigations- und Auswahltaste 	Mithilfe der Navigations- und Auswahltaste können Sie durch Menüs navigieren, Menüelemente markieren und die markierten Menüelemente auswählen.
6	Halten-Taste 	Hiermit stellen Sie einen aktiven Anruf in die Warteschleife.
7	Konferenztaste 	Hiermit können Sie Konferenzgespräch aufbauen.
8	Übergabetaste 	Hiermit können Sie einen Anruf übergeben.

9	Lautsprechertaste 	Hiermit aktivieren bzw. deaktivieren Sie den Lautsprecher. Wenn der Lautsprecher aktiviert ist, leuchtet die Taste.
10	Headset-Taste 	Hiermit aktivieren bzw. deaktivieren Sie das Headset. Wenn das Headset aktiviert ist, leuchtet die Taste.
11	Stummschaltungstaste 	Hiermit aktivieren bzw. deaktivieren Sie das Mikrofon. Wenn das Mikrofon stummgeschaltet ist, leuchtet die Taste.
12	Tastenfeld	Hiermit können Sie Telefonnummern wählen, Buchstaben eingeben und Menüelemente auswählen (durch Eingabe der Elementnummer).
13	Lautstärketaste 	Hiermit regeln Sie die Hörer-, Headset- und Lautsprecherlautstärke (bei abgehobenem Hörer) bzw. die Ruftonlautstärke (bei aufgelegtem Hörer).
14	Kontakte-Taste 	Hiermit öffnen oder schließen Sie das Verzeichnismenü. Mit dieser Taste können Sie auf persönliche und Unternehmensverzeichnisse zugreifen.
15	Anwendungstaste 	Hiermit öffnen oder schließen Sie das Anwendungsmenü. Mit dieser Taste können Sie das Anrufprotokoll, die Benutzervoreinstellungen, die Telefoneinstellungen und die Angaben zum Telefonmodell aufrufen.
16	Nachrichtentaste 	Hiermit wird automatisch die Nummer Ihres Sprachnachrichtensystems gewählt (variiert je nach System).
17	Hörer	Der Telefonhörer.

Telefondisplay

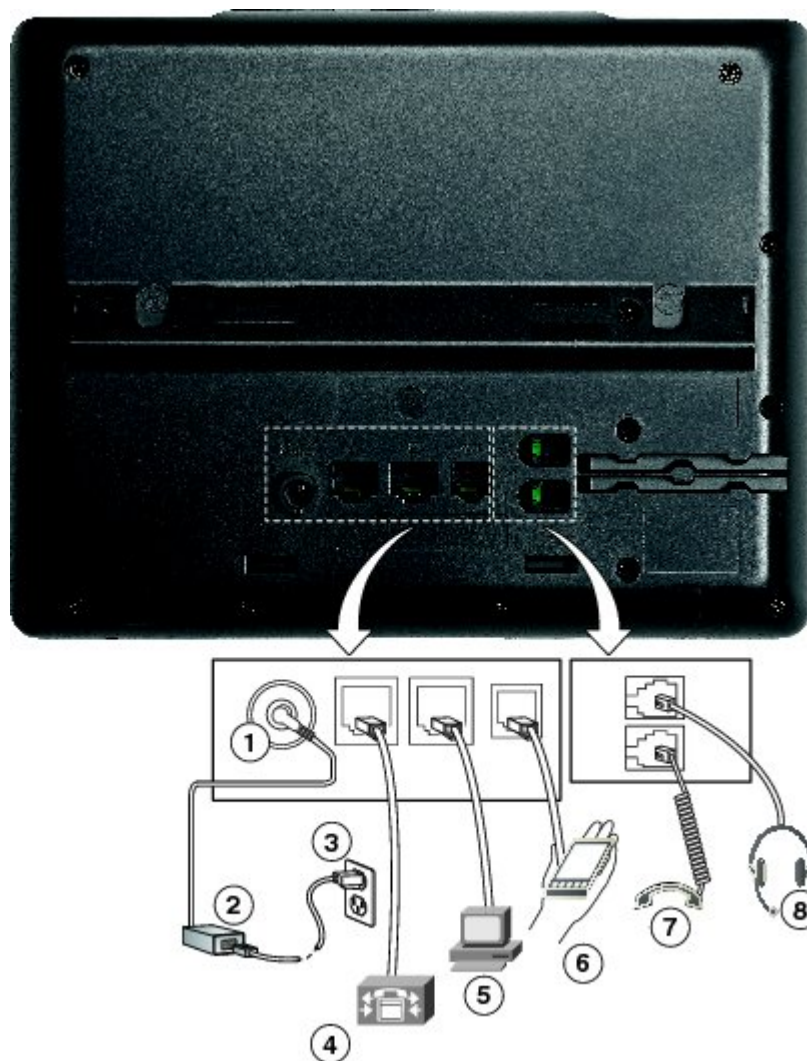


1	Kopfzeile	Zeigt Datum, Uhrzeit und Verzeichnisnummer an.
2	Leitungsbeschreibung mit Symbol	Zeigt, abhängig von Ihrer Konfiguration, Beschreibungen und Symbole für Telefon- oder Intercom-Leitungen, Kurzwahlnummern oder Dienste an.
3	Details zur Hauptleitung und weitere Informationen zum Telefon	Zeigt Leitungsbeschreibungen und Anrufrdetails zur Hauptleitung sowie weitere Informationen zum Telefon an, wie z. B. gewählte Rufnummern, Kurzwahleinträge und Telefonmenüeinträge.
4	Details zur Nebenleitung und weitere Informationen zum Telefon	Zeigt Leitungsbeschreibungen und Anrufrdetails zur Nebenleitung sowie weitere Informationen zum Telefon an, wie z. B. gewählte Rufnummern, Kurzwahleinträge und Telefonmenüeinträge.
5	Softkey-Beschriftungen	Zeigt Softkeys für verfügbare Funktionen oder Aktionen an.

Cisco IP-Telefon 7861

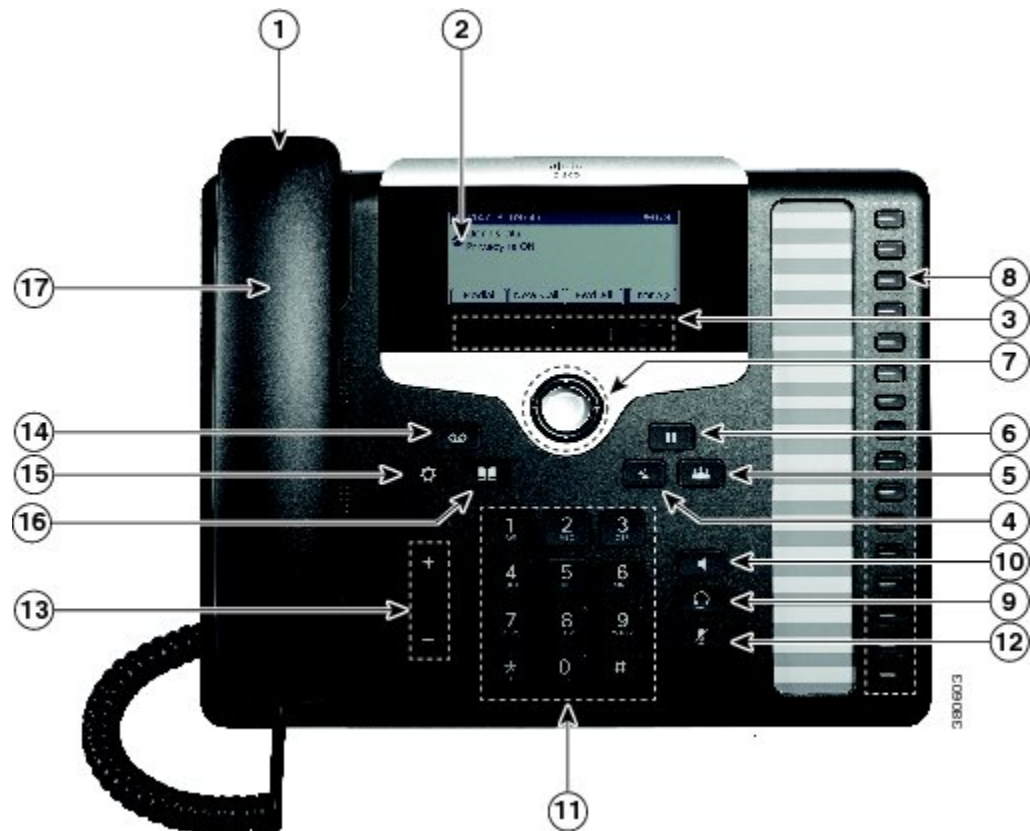
Telefonanschlüsse

Ihr Telefon muss an das IP-Telefonie-Netzwerk des Unternehmens angeschlossen sein, damit Sie es verwenden können.



1	Netzsteckeranschluss (Gleichstrom, 48 V)	5	PC-Anschluss (10/100 PC)
2	Netzteil mit Wechselstromeingang und Gleichstromausgang (optional)	6	AUX-Anschluss
3	Wechselstrom-Netzstecker (optional)	7	Höreranschluss
4	LAN-Netzwerkanschluss (10/100 SW), kompatibel mit IEEE 802.3af	8	Analoger Headset-Anschluss (optional)

Tasten und Hardware



1	LED am Hörer	Zeigt einen eingehenden Anruf (rot blinkend) oder eine neue Sprachnachricht (rot leuchtend) an.
2	Telefondisplay	Zeigt Informationen zu Ihrem Telefon an, wie z. B. die Verzeichnisnummer, den Anruf- und Leitungsstatus, Softkey-Optionen, Kurzwahleinträge, gewählte Rufnummern und Telefonmenüeinträge.
3	Softkeys 	Abhängig davon, wie Ihr Systemverwalter das Telefon konfiguriert hat, können Sie die im Telefondisplay angezeigten Softkey-Optionen aktivieren.
4	Übergabetaste 	Hiermit können Sie einen Anruf übergeben.

5	Konferenztaste 	Hiermit können Sie Konferenzgespräch aufbauen.
6	Halten-Taste 	Hiermit stellen Sie einen aktiven Anruf in die Warteschleife.
7	Navigations- und Auswahl Taste 	Mithilfe der Navigations- und Auswahl Taste können Sie durch Menüs navigieren, Menüelemente markieren und die markierten Menüelemente auswählen.
8	Programmierbare Funktionstasten 	Abhängig davon, wie Ihr Systemverwalter das Telefon konfiguriert hat, bieten die programmierbaren Funktionstasten Zugriff auf: • Telefonleitungen und Intercom-Leitungen • Kurzwahlnummern (Kurzwahltasten, einschließlich der Leitungsstatus-Kurzwahlfunktionen) • Web-Dienste (z. B. eine Taste für das persönliche Adressbuch) • Anruhfunktionen (z. B. eine Taste für die Privatfunktion) Die Tasten leuchten farbig, um Folgendes anzuzeigen: • Leuchtet grün: aktiver Anruf oder bidirektionaler Intercom-Anruf • Blinkt grün: Anruf in der Warteschleife • Leuchtet gelb: aktivierte Privatfunktion, unidirektionaler Intercom-Anruf, Ruhemodus aktiviert oder bei Sammelanschlussgruppe angemeldet • Blinkt gelb: eingehender oder zurückgestellter Anruf • Leuchtet rot: Leitung extern genutzt (gemeinsam genutzte Leitung oder Leitungsstatus) • Blinkt rot: Anruf wird extern gehalten
9	Headset-Taste 	Hiermit aktivieren bzw. deaktivieren Sie das Headset. Wenn das Headset aktiviert ist, leuchtet die Taste.
10	Lautsprechertaste 	Hiermit aktivieren bzw. deaktivieren Sie den Lautsprecher. Wenn der Lautsprecher aktiviert ist, leuchtet die Taste.
11	Tastenfeld	Hiermit können Sie Telefonnummern wählen, Buchstaben eingeben und Menüelemente auswählen (durch Eingabe der Elementnummer).

12	Stummschaltungstaste 	Hiermit aktivieren bzw. deaktivieren Sie das Mikrofon. Wenn das Mikrofon stummgeschaltet ist, leuchtet die Taste.
13	Lautstärketaste 	Hiermit regeln Sie die Hörer-, Headset- und Lautsprecherlautstärke (bei abgehobenem Hörer) bzw. die Ruftonlautstärke (bei aufgelegtem Hörer).
14	Nachrichtentaste 	Hiermit wird automatisch die Nummer Ihres Sprachnachrichtensystems gewählt (variiert je nach System).
15	Anwendungstaste 	Hiermit öffnen oder schließen Sie das Anwendungsmenü. Mit dieser Taste können Sie das Anrufprotokoll, die Benutzervoreinstellungen, die Telefoneinstellungen und die Angaben zum Telefonmodell aufrufen.
16	Kontakte-Taste 	Hiermit öffnen oder schließen Sie das Verzeichnismenü. Mit dieser Taste können Sie auf persönliche und Unternehmensverzeichnisse zugreifen.
17	Hörer	Der Telefonhörer.

Telefondisplay



1	Kopfzeile	Zeigt Datum, Uhrzeit und Verzeichnisnummer an.
2	Details zur Leitung und weitere Informationen zum Telefon	Zeigt während eines Anrufs Details zur aktiven Leitung an. Wenn kein Anruf getätigt wird, werden die Leitungsbeschreibung und allgemeine Informationen angezeigt, wie z. B. gewählte Rufnummern, Kurzwahleinträge oder Telefonmenüeinträge.
3	Softkey-Beschriftungen	Zeigt Softkeys für verfügbare Funktionen oder Aktionen an.

Stromanschluss

Für die Cisco IP-Telefone 7821, 7841 und 7861 müssen folgende von Cisco zugelassene Netzstecker verwendet werden:

- Phihong-Netzstecker (PSC18U-480); Leistung: 48 VDC 0,38 A
- Delta-Netzstecker (EADP-18VB B); Leistung: 48 VDC 0,375 A

Energiesparmodus und Power Save Plus

Es gibt zwei verschiedene Energiesparmodi, die vom Systemverwalter eingerichtet werden können:

- **Energiesparmodus:** Wenn das Telefon über einen bestimmten Zeitraum nicht verwendet wurde, wird auf dem Telefondisplay nichts mehr angezeigt, damit weniger Energie verbraucht wird.
- **Power Save Plus:** Das Telefon wird zu einem festgelegten Zeitpunkt aus- und wieder eingeschaltet, sodass während dieses Zeitraums auf dem Display nichts mehr angezeigt wird. Auf diese Weise wird der Energieverbrauch des Telefons deutlich verringert.

Energiesparmodus

Je nach der vom Systemverwalter vorgenommenen Telefonkonfiguration wechselt das Telefondisplay möglicherweise in den Energiesparmodus (das Telefondisplay ist dunkel).

Sie können das Telefondisplay wieder aktivieren, indem Sie eine beliebige Taste drücken, das Display berühren oder den Hörer abheben.

Power Save Plus

Ihr Cisco IP-Telefon unterstützt das EnergyWise-Programm (EW-Programm) von Cisco, das auch als „Power Save Plus“ bezeichnet wird. Der Systemverwalter kann Ihr Telefon so einrichten, dass es sich zu bestimmten Zeiten abschaltet (Energiesparmodus) und wieder einschaltet, um Energie zu sparen. Wenn das Telefon in den Power Save Plus-Modus wechselt, leuchtet die Auswahl Taste weiß.

Zehn Minuten vor der festgelegten Abschaltzeit leuchtet die **Auswahl Taste** auf, und eine Meldung weist darauf hin, dass das Telefon zu einer bestimmten Zeit abgeschaltet wird. Sofern die entsprechende Option vom Systemverwalter aktiviert wurde, erklingt zudem der normale Rufton. Der Rufton wird in den folgenden Abständen abgespielt:

- Zehn Minuten vor dem Abschalten wird der Rufton viermal abgespielt.
- Sieben Minuten vor dem Abschalten wird der Rufton viermal abgespielt.
- Vier Minuten vor dem Abschalten wird der Rufton viermal abgespielt.
- 30 Sekunden vor dem Abschalten wird der Rufton 15 Mal bzw. so lange abgespielt, bis sich das Telefon abschaltet.

Wenn Ihr Telefon im Energiesparmodus inaktiv (frei) ist, erhalten Sie eine Nachricht zur Erinnerung, dass Ihr Telefon nun abgeschaltet wird. Wenn das Telefon aktiv bleiben soll, drücken Sie **OK** in der Meldung oder eine beliebige Taste auf dem Telefon. Wenn Sie nicht auf OK bzw. keine Taste drücken, wird Ihr Telefon abgeschaltet.

Wenn das Telefon verwendet wird (z. B. bei einem Anruf), werden Sie erst über die ausstehende Abschaltung informiert, nachdem es für einen bestimmten Zeitraum nicht verwendet wurde. Vor dem Abschalten wird eine Nachricht mit einer entsprechenden Meldung angezeigt.

Wenn das Telefon abgeschaltet wurde, können Sie es mithilfe der **Auswahl**taste wieder einschalten. Wenn das Telefon für einen bestimmten Zeitraum nicht verwendet wurde, werden Sie darüber benachrichtigt, dass Ihr Telefon in Kürze abgeschaltet wird. Das Telefon schaltet sich erst zur eingestellten Einschaltzeit wieder ein.

Die Aus- und Einschaltzeiten sind außerdem an die Tage gebunden, an denen Sie üblicherweise arbeiten. Wenn sich Ihre Arbeitszeiten oder -tage ändern, bitten Sie Ihren Systemverwalter, das Telefon neu zu konfigurieren.

Weitere Informationen zu EnergyWise und dem Telefon erhalten Sie vom Systemverwalter.

Zusätzliche Informationen

- Die Cisco-Website finden Sie unter folgender Web-Adresse:

<http://www.cisco.com/>

- Benutzerdokumentation für die Cisco IP-Telefone 7821, 7841 und 7861:

http://www.cisco.com/en/US/products/ps13220/tsd_products_support_series_home.html

- Informationen zu Lizenzen:

http://www.cisco.com/en/US/products/ps13220/products_licensing_information_listing.html

- Internationale Cisco-Websites:

Sie können unter www.cisco.com auf internationale Cisco-Websites zugreifen, indem Sie im oberen Bereich der Website auf den Link „Worldwide [change]“ (Weltweit [ändern]) klicken.

- Schließen Sie das Cisco IP-Telefon über ein Ethernet-Kabel an Ihr LAN an, um alle Funktionen des Cisco IP-Telefons nutzen zu können. Wenn Ihr Ethernet-Anschluss PoE-fähig (Power over Ethernet) ist, kann die Stromzufuhr des Cisco IP-Telefons über den LAN-Anschluss erfolgen. Das LAN-Ethernet-Kabel darf nur innerhalb des Gebäudes verlegt werden.



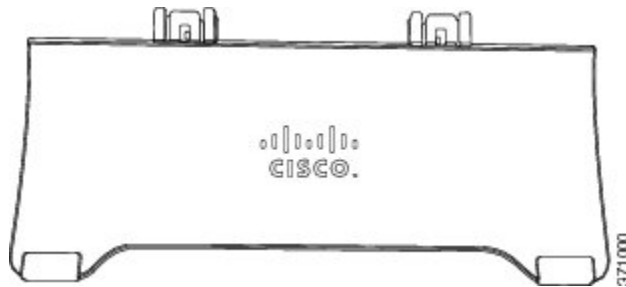
KAPITEL 2

Einrichtung des Telefons

- [Telefonstütze anbringen, Seite 19](#)
- [Hörerstation einstellen, Seite 20](#)

Telefonstütze anbringen

Wenn Ihr Telefon auf einem Tisch oder einem Schreibtisch aufgestellt wird, bringen Sie an der Rückseite Ihres Telefons die Telefonstütze an.

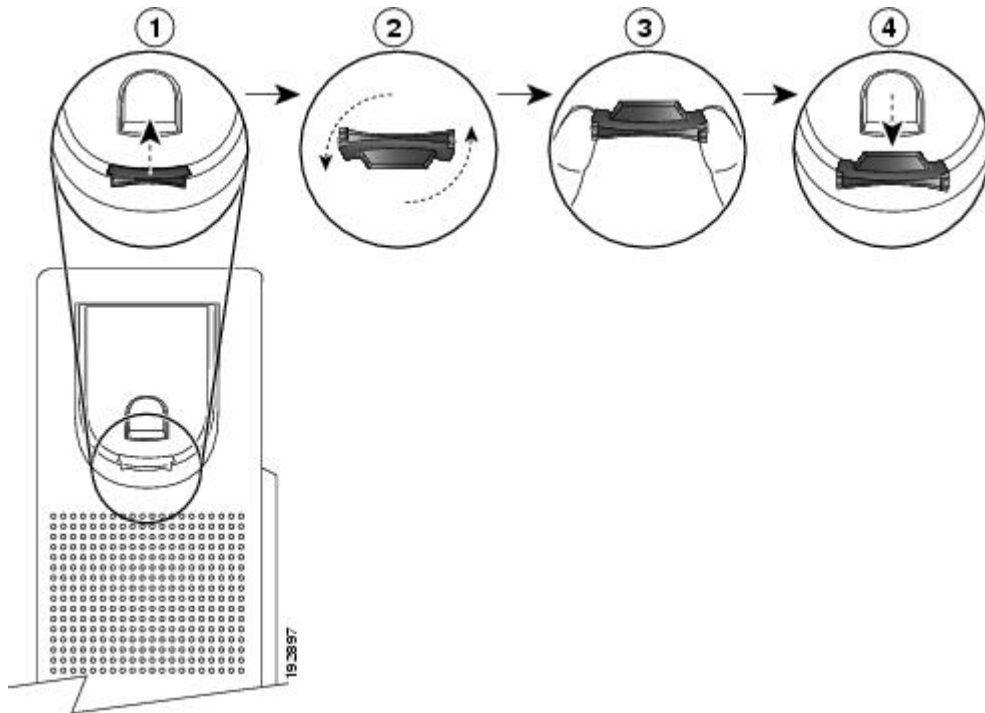


Verfahren

- Schritt 1** Setzen Sie die gekrümmten Verbindungsstücke in die dafür vorgesehenen Aussparungen ein.
- Schritt 2** Heben Sie die Telefonstütze an, bis die Verbindungsstücke einrasten.
- Hinweis** Möglicherweise müssen Sie zum Anbringen und Entfernen der Telefonstütze etwas Kraft aufwenden.
- Hinweis** Wenn Sie einen anderen Blickwinkel auf das Display vorziehen, können Sie die Telefonstütze auch umgedreht in die Aussparungen einsetzen.

Hörerstation einstellen

Bei einem an der Wand befestigten Telefon muss die Hörerstation möglicherweise eingestellt werden, damit der Hörer nicht aus seiner Halterung rutscht.



Verfahren

-
- Schritt 1** Nehmen Sie den Hörer aus der Halterung, und ziehen Sie die Kunststofflasche aus der Hörerstation heraus.
 - Schritt 2** Drehen Sie die Lasche um 180 Grad.
 - Schritt 3** Halten Sie die Lasche zwischen zwei Fingern, wobei die Eckvertiefungen zu Ihnen zeigen müssen.
 - Schritt 4** Richten Sie die Lasche an der Vertiefung in der Hörerstation aus, und drücken Sie sie gleichmäßig in die Vertiefung. Auf der Oberseite der umgedrehten Lasche ragt ein kleiner Vorsprung heraus.
 - Schritt 5** Legen Sie den Hörer wieder in die Hörerstation.
-



Grundlegende Bedienung

- [Telefondisplay reinigen, Seite 21](#)
- [Anrufe tätigen, Seite 22](#)
- [Anrufe annehmen, Seite 24](#)
- [Anrufe automatisch annehmen, Seite 26](#)
- [Auf eine Anklopfbenachrichtigung reagieren, Seite 27](#)
- [Anrufe handhaben, Seite 28](#)
- [Telefon stummschalten, Seite 30](#)
- [Anrufe mithören und aufzeichnen, Seite 30](#)
- [Anrufe halten, Seite 30](#)
- [Rückrufbenachrichtigung einrichten, Seite 32](#)
- [Anruf parken, Seite 32](#)
- [Intercom-Anrufe handhaben, Seite 33](#)
- [Telefoninformationen anzeigen, Seite 35](#)
- [Beim Cisco Unified Communications-Selbsthilfeportal anmelden, Seite 35](#)

Telefondisplay reinigen

Es gibt zwei verschiedene Energiesparmodi für das Telefon: den normalen Energiesparmodus und den Power Save Plus-Modus. Wenn sich das Telefon im Energiesparmodus befindet, bleibt die Auswahl Taste unbeleuchtet, im Power Save Plus-Modus hingegen leuchtet sie. In diesem Zustand können Sie das Display des Telefons reinigen, sofern Sie sich sicher sind, dass das Telefon bis zum Abschluss der Reinigung im Energiesparmodus verbleiben wird. Wenn sich das Telefon mit hoher Wahrscheinlichkeit während der Reinigung einschalten wird, aktivieren Sie es, oder warten Sie dessen Aktivierung ab, bevor Sie die angegebenen Reinigungsanweisungen befolgen.

**Vorsicht**

Reinigen Sie das Telefondisplay nur mit einem weichen, trockenen Tuch. Verwenden Sie keine flüssigen oder pulverförmigen Reinigungsmittel, da diese in das Telefon eindringen, die Komponenten beschädigen und Ausfälle verursachen können.

Verfahren

Schritt 1 Drücken Sie **Auswahl**.

Schritt 2 Reinigen Sie das Telefondisplay vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch.

Schritt 3 Drücken Sie nach dem Reinigen erneut **Auswahl**.

Anrufe tätigen

Bei aufgelegtem Hörer wählen

Sie können eine Nummer bereits wählen, wenn Sie den Hörer noch nicht abgenommen haben (Sie also noch kein Freizeichen hören). Dies wird als Wählen bei aufgelegtem Hörer bezeichnet.

Verfahren

Schritt 1 Geben Sie über das Tastenfeld eine Nummer ein.

Schritt 2 Heben Sie mit einem der folgenden Schritte ab:

- Nehmen Sie den Hörer ab.
- Drücken Sie **Wählen**.
- Drücken Sie **Hörer** .
- Drücken Sie **Lautsprecher** .

Anruf über den Lautsprecher tätigen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Lautsprecher** .
- Schritt 2** Geben Sie eine Nummer ein.
-

Anruf mit einem Headset tätigen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Anruf**.
- Schritt 2** Vergewissern Sie sich, dass die Headset-Taste leuchtet. Wenn die Headset-Taste nicht leuchtet, drücken Sie **Headset** .
- Schritt 3** Geben Sie eine Nummer ein.
-

Auflegen und anderen Anruf starten

Wenn Sie sich in einem Gespräch befinden oder gerade wählen und den Anruf beenden bzw. das Wählen abbrechen möchten, geschieht Folgendes:

- Der aktive Anruf wird beendet.
- Im Telefon ertönt das Freizeichen.
- Das Fenster „Neuer Anruf“ wird angezeigt.

Verfahren

- Schritt 1** Wenn Sie sich in einem Gespräch befinden oder gerade wählen, drücken Sie **Abbruch**.
- Schritt 2** Geben Sie die gewünschte Nummer ein, und drücken Sie **Wählen**.
-

Auslandsnummer wählen

Beim Wählen mit Pluszeichen drücken Sie die Sternchentaste (*) mindestens eine Sekunde lang, um bei internationalen Anrufen ein Pluszeichen (+) als erste Ziffer einer Telefonnummer einzufügen. Das Pluszeichen gilt nur für das Wählen bei aufgelegtem oder abgehobenem Hörer.

Bei Telefonnummern mit dem Pluszeichen (+) können Sie den Eintrag wählen, ohne Ziffern für internationale Anrufe hinzufügen zu müssen.

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie das Sternchen (*) mindestens eine Sekunde lang. Daraufhin wird das Pluszeichen (+) als erste Ziffer der Telefonnummer angezeigt. Wenn der entsprechende Signalton endet, wurde das Sternchen (*) in ein Pluszeichen (+) geändert wurde.
- Schritt 2** Wählen Sie die Nummer.
-

Wahlwiederholung

Mit der Wahlwiederholungsfunktion können Sie die zuletzt gewählte Telefonnummer wählen.

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Wahlw.**, um den Anruf auf einer beliebigen Telefonleitung zu tätigen.
- Schritt 2** Wenn Sie den Anruf auf einer bestimmten Telefonleitung tätigen möchten, wählen Sie zunächst die Leitung aus, um ein Freizeichen zu erhalten, und drücken Sie dann **Wahlw.**
-

Anrufe annehmen

Mit der Funktion „Annehmen“ können Sie den Anruf annehmen, der als erster auf einer Leitung Ihres Telefons eingegangen ist, einschließlich Anrufen vom Typ „Halten zurücksetzen“ und „Anruf parken“ zurücksetzen“. Eingehende Anrufe haben immer Priorität vor Anrufen vom Typ „Halten zurücksetzen“ und „Anruf parken zurücksetzen“.

Wenn ein Anruf eingeht, wird auf dem Telefondisplay ein Benachrichtigungsfenster (Anrufhinweis) angezeigt. Der Anrufhinweis bleibt für eine voreingestellte Zeit sichtbar. Wenn ein eingehender Anruf von einem anderen Telefon umgeleitet wurde, werden Sie möglicherweise im Anrufhinweis zusätzlich darüber informiert, dass es sich um einen umgeleiteten Anruf handelt.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Zuerst eingegangenen Anruf zuerst annehmen

Drücken Sie **Annehm.**, um den ältesten (zuerst eingegangenen) Anruf zuerst anzunehmen.

Wenn mehrere Anrufe eingehen, drücken Sie erst auf **Annehm.**, und wählen Sie dann den gewünschten Anruf aus.

Anruf mit der Funktion „Übernahme“ annehmen

Verfahren

Schritt 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Drücken Sie **Übernah.**, um einen eingehenden Anruf innerhalb Ihrer Anrufübernahmegruppe auf Ihr Telefon zu holen.
- Wenn Sie über mehrere Leitungen verfügen und den Anruf auf einer anderen Leitung als der Hauptleitung annehmen möchten, drücken Sie zuerst die Leitungstaste für die gewünschte Leitung und anschließend **Übernah.**

Schritt 2 Wenn Sie einen Rufton hören, drücken Sie **Annehm.**, um die Verbindung mit dem Anrufer herzustellen.

Anruf mit der Funktion „Gruppenübernahme“ und einer Gruppenübernahmenummer annehmen

Verfahren

Schritt 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Drücken Sie **Gruppenübernahme**, um einen Anruf auf einem Telefon außerhalb Ihrer Anrufübernahmegruppe anzunehmen.
- Wenn Sie über mehrere Leitungen verfügen und den Anruf auf einer anderen Leitung annehmen möchten, drücken Sie zuerst die Leitungstaste für die gewünschte Leitung und anschließend **Gruppenübernahme**.

Schritt 2 Geben Sie die Gruppenübernahmenummer ein.

Schritt 3 Wenn Sie einen Rufton hören, drücken Sie **Annehm.**, um die Verbindung mit dem Anrufer herzustellen.

Anruf mit der Funktion „Gruppenübernahme“ und einer Telefonnummer annehmen

Verfahren

Schritt 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Drücken Sie **Gruppenübernahme**, um einen Anruf auf einem Telefon außerhalb Ihrer Anrufübernahmegruppe anzunehmen.
- Wenn Sie über mehrere Leitungen verfügen und den Anruf auf einer anderen Leitung annehmen möchten, drücken Sie zuerst die Leitungstaste für die gewünschte Leitung und anschließend **Gruppenübernahme**.

Schritt 2 Geben Sie die Nummer der Telefonleitung an, auf der sich der gewünschte Anruf befindet.

Schritt 3 Wenn Sie einen Rufton hören, drücken Sie **Annehm.**, um die Verbindung mit dem Anrufer herzustellen.

Anruf mit der Funktion „Andere übernehmen“ annehmen

Verfahren

Schritt 1 Drücken Sie **APickUp**, um einen Anruf innerhalb Ihrer Anrufübernahmegruppe oder einer zugeordneten Gruppe auf Ihrem Telefon anzunehmen.
Wenn Ihr Telefon die automatische Übernahme unterstützt, sind Sie jetzt mit dem Anrufer verbunden.

Schritt 2 Wenn Sie einen Rufton hören, drücken Sie **Annehm.**, um die Verbindung mit dem Anrufer herzustellen.

Anrufe automatisch annehmen

Eingehende Anrufe können automatisch nach einem Klingeln angenommen werden. Ihr Systemverwalter richtet die automatische Anrufannahme so ein, dass sie entweder mit dem Lautsprecher oder mit einem Headset funktioniert. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Systemverwalter.

Eingehende Anrufe werden unter den folgenden Bedingungen automatisch mit dem Headset angenommen:

- Die automatische Anrufannahme mit dem Headset wurde vom Systemverwalter aktiviert.
- Die Headset-Taste  leuchtet.
- Das Headset ist mit dem Telefon verbunden.

Anderenfalls läuten die Anrufe normal, und Sie können diese manuell annehmen.

Damit die **Headset**-Taste aktiviert bleibt, müssen Sie zum Tätigen und Beenden von Anrufen anstelle der **Headset**-Taste die anderen Tasten und Softkeys verwenden. Der Systemverwalter richtet das Headset als Standard-Audiopfad für die automatische Anrufannahme ein.

Damit eingehende Anrufe automatisch mit dem Lautsprecher angenommen werden, muss der Hörer aufgelegt sein, und die Headset-Taste  darf nicht leuchten. Anderenfalls läuten die Anrufe normal und müssen manuell angenommen werden.

Verfahren

- Schritt 1** Wenn die automatische Anrufannahme auf Ihrem Telefon so eingerichtet ist, dass sie mit einem Headset funktioniert:
- Um Anrufe automatisch über ein Headset anzunehmen, bereiten Sie Ihr Telefon wie folgt vor:
 - Vergewissern Sie sich, dass das Headset mit dem Telefon verbunden ist.
 - Auf der linken Seite des Displays muss das Headset-Symbol angezeigt werden.
Wenn ein Anruf eingeht, wird er automatisch angenommen, und Sie kommunizieren über das Headset mit dem Anrufer.
 - Verwenden Sie zum Beenden oder Tätigen von Anrufen die Headset-Taste .
 - Wenn Anrufe nicht automatisch über Ihr Headset angenommen werden sollen, drücken Sie zweimal die Lautsprechertaste , um das Headset auszuschalten und zum Annehmen und Tätigen von Anrufen den Lautsprecher verwenden zu können.
- Schritt 2** Wenn die automatische Anrufannahme auf Ihrem Telefon so eingerichtet ist, dass sie mit dem Lautsprecher funktioniert:
- Um Anrufe automatisch über den Lautsprecher anzunehmen, bereiten Sie Ihr Telefon wie folgt vor:
 - Auf der linken Seite des Displays darf kein Headset-Symbol angezeigt werden.
 - Lassen Sie den Hörer auf der Gabel.
Wenn ein Anruf eingeht, wird er automatisch angenommen, und Sie kommunizieren über den Lautsprecher mit dem Anrufer.
 - Wenn Sie keine automatische Anrufannahme über den Lautsprecher wünschen, wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter.

Auf eine Anklopfbenachrichtigung reagieren

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Ihr Telefon die Verwendung von mehreren Telefonleitungen unterstützt. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Verfahren

- Schritt 1** Führen Sie zum Annehmen eines wartenden Anrufs eine der folgenden Aktionen durch:
- Drücken Sie die Leitungstaste, damit der eingehende Anruf angenommen wird (wenn nur ein Anruf eingeht), oder damit alle eingehenden Anrufe angezeigt werden (wenn mehrere Anrufe eingeht).
 - Wenn der Anruf auf derselben Leitung eingeht, aber nicht angezeigt wird, blättern Sie weiter, damit die Sitzungen angezeigt werden.
 - Drücken Sie die Funktionstaste (sofern vorhanden).
- Schritt 2** Drücken Sie die gelb blinkende Leitungstaste.
Das Telefon stellt den ursprünglichen Anruf automatisch in die Warteschleife und verbindet Sie mit dem eingehenden Anruf.
-

Anrufe handhaben

Anruf umleiten

Mit der Umleitungsfunktion können Sie einen aktiven oder eingehenden Anruf an Ihr Voicemail-System oder eine vorher festgelegte Telefonnummer umleiten. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Sie können den Rufton des eingehenden (läutenden) Anrufs deaktivieren. Drücken Sie einmal die Leiser-Taste, und übergeben Sie den eingehenden Anruf dann an die Zielnummer (an das Voicemail-System oder an eine vom Systemverwalter vorgegebene Nummer).

Verfahren

- Schritt 1** Wenn während eines Gesprächs ein weiterer Anruf eingeht (läutet), markieren Sie den eingehenden Anruf mithilfe der **Navigationsleiste**, und drücken Sie **Umleiten**. Anderenfalls wird durch Drücken von **Umleiten** der laufende aktive Anruf umgeleitet.
- Schritt 2** Wenn Sie nicht telefonieren, können Sie einen eingehenden Anruf umleiten, indem Sie **Umleiten** drücken.
- Schritt 3** Sie können einen gehaltenen Anruf umleiten, indem Sie den Anruf aus der Warteschleife heranholen und anschließend **Umleiten** drücken.
-

Alle Anrufe umleiten

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie auf der Hauptleitung, auf der die Anrufe umgeleitet werden sollen, auf **Alle uml.**
- Schritt 2** Geben Sie eine Telefonnummer ein, oder wählen Sie einen Eintrag aus dem Anrufprotokoll aus.
- Schritt 3** Drücken Sie **Nachrichten**, um alle Anrufe an Voicemail weiterzuleiten.
- Hinweis** Bei aktivierter Rufumleitung wird entweder in der Leitungsbeschreibung ein Umleitungssymbol oder in der Kopfleiste ein entsprechender Hinweis angezeigt.
- Schritt 4** Drücken Sie zum Beenden der Rufumleitung auf **Rufuml. aus.**
- Hinweis** Über das Selbsthilfeportal können Sie auch die gezielte Umleitung bestimmter Anrufe einrichten.
-

Verwandte Themen

[Beim Cisco Unified Communications-Selbsthilfeportal anmelden](#), auf Seite 35

Anruf an eine andere Nummer übergeben

Mithilfe der Übergabefunktion können Sie einen verbundenen Anruf von Ihrem Telefon an eine andere Nummer weiterleiten.

- Sie können einen einzelnen Anruf an eine andere, von Ihnen angegebene Nummer umleiten.
- Sie können zwei Anrufe miteinander verbinden (ohne selbst in der Leitung zu bleiben).

Verfahren

-
- Schritt 1** Vergewissern Sie sich, dass Sie sich in einem aktiven Gespräch befinden (und der Anruf nicht in der Warteschleife steht).
- Schritt 2** Drücken Sie **Übergabe** .
- Schritt 3** Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers der Übergabe ein, oder drücken Sie eine Kurzwahltaste.
- Schritt 4** Warten Sie, bis der Empfänger den Anruf annimmt, oder fahren Sie mit Schritt 5 fort, solange der Anruf noch läutet.
- Schritt 5** Drücken Sie erneut **Übergabe** .
-

Zwischen Anrufen wechseln

Mithilfe der Übergabefunktion können Sie einen verbundenen Anruf von Ihrem Telefon an eine andere Nummer weiterleiten:

- Sie können einen einzelnen Anruf an eine andere, von Ihnen angegebene Nummer umleiten.
- Außerdem können Sie zwei Anrufe auf einer Leitung oder auf zwei verschiedenen Leitungen miteinander verbinden (ohne selbst in der Leitung zu bleiben).

Solange die Übergabe noch nicht abgeschlossen ist, können Sie **Abbruch** drücken, um die Übergabe abubrechen, oder **Wechseln**, um zwischen den Anrufen zu wechseln, sodass Sie mit jedem Teilnehmer einzeln sprechen können.

Verfahren

-
- Schritt 1** Stellen Sie während eines aktiven Gesprächs eine Verbindung mit dem Empfänger der Übergabe her.
- Schritt 2** Drücken Sie **Wechseln**, um zum ursprünglichen Gespräch zurückzukehren.
Sie können vor der eigentlichen Übergabe mit jedem Teilnehmer einzeln sprechen.
-

Telefon stummschalten

Mit der Stummschaltfunktion können Sie die Audioeingabe für den Hörer, das Headset und den Lautsprecher blockieren, sodass Sie andere Gesprächsteilnehmer hören können, während diese Sie jedoch nicht hören können.

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Stumm** , um die Stummschaltung zu aktivieren.
- Schritt 2** Drücken Sie erneut **Stumm**, um die Stummschaltung auszuschalten.
-

Anrufe mithören und aufzeichnen

Wenn Ihr Telefon für das Mithören und Aufzeichnen von Anrufen konfiguriert werden soll, wenden Sie sich an den Systemverwalter.

Anrufe halten

Mit der Haltefunktion können Sie einen aktiven Anruf in die Warteschleife stellen. Auf Ihrem Telefon kann immer nur ein einziger Anruf aktiv sein, alle anderen Anrufe werden in die Warteschleife gestellt. Halten funktioniert sowohl mit dem Telefonhörer als auch mit einem USB-Headset.

Verfahren

Sie können einen Anruf in die Warteschleife stellen, indem Sie **Halten** drücken.

Zwischen aktiven und gehaltenen Anrufen wechseln

Mit den Leitungstasten können Sie zwischen gehaltenen und verbundenen Anrufen wechseln.

Verfahren

Wenn Sie beispielsweise einen gehaltenen Anruf und einen aktiven Anruf haben, wird durch Drücken der Leitungstaste für den gehaltenen Anruf dieser Anruf fortgesetzt und der andere Anruf automatisch in die Warteschleife gestellt.

Anruf durch Annehmen eines neuen Anrufs in die Warteschleife stellen

Wenn während eines Gesprächs ein neuer Anruf eingeht und Sie diesen annehmen, wird der erste Anruf automatisch in die Warteschleife gestellt.

Verfahren

Schritt 1 Drücken Sie die gelb blinkende **Leitungstaste**.

Schritt 2 Navigieren Sie mithilfe der Navigationsleiste zum neuen Anruf, und drücken Sie **Annehm.** oder **Auswahl**.

Auf „Halten zurücksetzen“-Benachrichtigung reagieren

Durch die Funktion „Halten zurücksetzen“ werden Sie benachrichtigt, wenn ein Anruf in der Warteschleife gelassen wird.

Eine „Halten zurücksetzen“-Benachrichtigung ähnelt einer Benachrichtigung über einen neuen Anruf und umfasst die folgenden Signale:

- Einzelner Rufton, der regelmäßig wiederholt wird
- Gelb blinkende Leitungstaste
- Blinkende Nachrichtenanzeige am Hörer
- Visuelle Benachrichtigung im Telefondisplay

Verfahren

Drücken Sie die gelb blinkende Leitungstaste oder **Annehm.**, um den gehaltenen Anruf fortzusetzen.

Ermitteln, ob auf einer gemeinsam genutzten Leitung ein Anruf gehalten wird

Wenn ein Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung von einem anderen Benutzer extern in die Warteschleife gestellt wurde, pulsiert die Leitungstaste rot, und das Halten-Symbol  wird angezeigt.

Extern gehaltener Anruf

Wenn Sie einen Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung halten (in die Warteschleife stellen), pulsiert die Leitungstaste grün, und auf dem Telefondisplay wird das Halten-Symbol  angezeigt. Wenn von einem anderen Telefon aus ein Anruf in die Warteschleife gestellt wird, pulsiert die Leitungstaste rot, und auf dem Telefondisplay wird das Symbol für einen extern gehaltenen Anruf angezeigt.

Rückrufbenachrichtigung einrichten

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Rückruf**, wenn Sie das Besetzt- oder das Freizeichen hören.
- Schritt 2** Drücken Sie zum Deaktivieren der Rückrufbenachrichtigung auf **Abbruch**.
- Schritt 3** Drücken Sie zum Aktivieren der Rückrufbenachrichtigung auf **Beenden**.
-

Anruf parken

Mit der Funktion „Anruf parken“ können Sie mit Ihrem Telefon einen Anruf parken (vorübergehend ablegen), sodass Sie ihn anschließend von einem anderen Telefon aus (z. B. am Platz eines Kollegen oder in einem Konferenzraum) abrufen können.

Zum Parken eines Anrufs gibt es folgende Möglichkeiten:

- **Parken:** Hiermit können Sie einen aktiven Anruf parken, den Sie auf Ihrem Telefon entgegengenommen haben, und ihn auf einem anderen Telefon im Cisco Unified Communications Manager-System abrufen.
- **Gezieltes Parken:** Mit dieser Option können Sie einen aktiven Anruf auf zwei verschiedene Weisen parken und abrufen:
 - **Unterstütztes gezieltes Parken:** Sie parken einen aktiven Anruf mithilfe der Funktionstaste.
 - **Manuelles gezieltes Parken:** Sie parken einen aktiven Anruf, indem Sie ihn an eine Nummer für das gezielte Parken übergeben.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Anruf mit der Funktion „Unterstütztes gezieltes Parken“ parken

Wenn Sie den Anruf nicht innerhalb einer bestimmten Zeit abrufen oder fortsetzen, wird der Anruf zu einem anderen (vom Systemverwalter konfigurierten) Ziel umgeleitet, beispielsweise zum Voicemail-System. Wenn der Anruf umgeleitet wird, kann er nicht mehr mithilfe von „Anruf parken“ abgerufen werden.

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie während eines Anrufs **Gezieltes Parken** auf einer Leitung, deren Leitungsstatusanzeige eine freie Leitung anzeigt.
- Schritt 2** Sie können den Anruf von einem anderen Cisco IP-Telefon innerhalb Ihres Netzwerks wie folgt abrufen:
- Geben Sie die Vorwahl für das Abrufen geparkter Anrufe ein.
 - Wählen Sie die Nummer für gezieltes Parken.
- Schritt 3** Wenn Sie den Anruf nicht innerhalb der vom Systemverwalter festgelegten Zeit abrufen, ertönt ein Warnton. Sie haben dann folgende Möglichkeiten:
- **Forts.** drücken, um den Anruf auf Ihrem Telefon fortzusetzen.
 - Den Anruf von einem anderen Telefon aus abrufen.
-

Anruf mit der Funktion „Manuelles gezieltes Parken“ parken

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie während eines Anrufs **Übergabe** .
- Schritt 2** Geben Sie die Nummer für das gezielte Parken ein, unter der Sie den Anruf parken möchten.
- Schritt 3** Drücken Sie abschließend erneut **Übergabe**, und legen Sie dann auf.
- Schritt 4** Sie können den Anruf von einem anderen Cisco IP-Telefon innerhalb Ihres Netzwerks wie folgt abrufen:
- Geben Sie die Vorwahl für das Abrufen geparkter Anrufe ein.
 - Wählen Sie die Nummer für gezieltes Parken.
- Schritt 5** Wenn Sie den Anruf nicht innerhalb der vom Systemverwalter festgelegten Zeit abrufen, ertönt ein Warnton. Sie haben dann folgende Möglichkeiten:
- **Forts.** drücken, um den Anruf auf Ihrem Telefon fortzusetzen.
 - Den Anruf von einem anderen Telefon aus abrufen.
-

Intercom-Anrufe handhaben

Mit der Intercom-Funktion können Sie über eine spezielle oder wählbare Intercom-Leitung unidirektionale Anrufe tätigen und empfangen.

Wenn Sie einen Intercom-Anruf tätigen, wird der Anruf vom Telefon des Empfängers automatisch mit aktivierter Stummschaltung (Flüstermodus) entgegengenommen. Ihre Nachricht wird über den Lautsprecher des Empfängers bzw. über das Headset ausgegeben, wenn eines dieser Geräte aktiv ist.

Nach dem Empfang des Intercom-Anrufs kann der Empfänger durch Betätigen der Leitungstaste die bidirektionale Audioübertragung (Verbindungsmodus) initiieren, um weitere Gespräche zu ermöglichen.

Intercom-Anruf über spezielle Leitung tätigen

Mit der Intercom-Funktion können Sie über eine spezielle oder wählbare Intercom-Leitung unidirektionale Anrufe tätigen und empfangen.

Wenn Sie einen Intercom-Anruf tätigen, wird der Anruf vom Telefon des Empfängers automatisch mit aktivierter Stummschaltung (Flüstermodus) entgegengenommen. Ihre Nachricht wird über den Lautsprecher des Empfängers bzw. über das Headset oder den Hörer ausgegeben, wenn eines dieser Geräte aktiv ist.

Nach dem Empfang des Intercom-Anrufs kann der Empfänger die bidirektionale Audioübertragung (Verbindungsmodus) initiieren, um weitere Gespräche zu ermöglichen.

Verfahren

Schritt 1 Drücken Sie **Intercom**.

Hinweis Ihr Telefon wechselt in den Flüstermodus, bis der Empfänger den Intercom-Anruf annimmt. Wenn Sie sich gerade in einem aktiven Gespräch befinden, wird dieser Anruf in die Warteschleife gestellt.

Schritt 2 Sprechen Sie nach dem Intercom-Hinweisen.

Schritt 3 Drücken Sie **Intercom**, um den Anruf zu beenden.

Wählbaren Intercom-Anruf tätigen

Mit der Intercom-Funktion können Sie über eine spezielle oder wählbare Intercom-Leitung unidirektionale Anrufe tätigen und empfangen.

Wenn Sie einen Intercom-Anruf tätigen, wird der Anruf vom Telefon des Empfängers automatisch mit aktivierter Stummschaltung (Flüstermodus) entgegengenommen. Ihre Nachricht wird über den Lautsprecher des Empfängers bzw. über das Headset oder den Hörer ausgegeben, wenn eines dieser Geräte aktiv ist.

Nach dem Empfang des Intercom-Anrufs kann der Empfänger die bidirektionale Audioübertragung (Verbindungsmodus) initiieren, um weitere Gespräche zu ermöglichen.

Verfahren

Schritt 1 Drücken Sie **Intercom**.

Schritt 2 Geben Sie den Intercom-Code ein.

Hinweis Ihr Telefon wechselt in den Flüstermodus, bis der Empfänger den Intercom-Anruf annimmt. Wenn Sie sich gerade in einem aktiven Gespräch befinden, wird dieser Anruf in die Warteschleife gestellt.

Schritt 3 Sprechen Sie nach dem Intercom-Hinweisen.

Schritt 4 Drücken Sie **Intercom**, um den Anruf zu beenden.

Intercom-Anruf erhalten

Wenn Sie einen Intercom-Anruf erhalten, hören Sie einen Intercom-Hinweiston, und Ihr Telefon nimmt den Anruf automatisch entgegen. Ihre laufenden Anrufaktivitäten werden fortgesetzt, der Intercom-Anrufer kann Sie jedoch nicht hören.

Wenn Sie mit dem Intercom-Anrufer sprechen möchten, drücken Sie die aktive Intercom-Taste.

Telefoninformationen anzeigen

Mit der Option „Telefoninfo.“ können Sie die folgenden Informationen zu Ihrem Telefonmodell anzeigen:

- Modellnummer
- MAC-Adresse
- Aktive Software-ID
- IP-Adresse
- Aktiver Server
- Standby-Server

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Telefoninfo.**
- Schritt 3** Drücken Sie **Beenden**, um zur Anzeige „Anwendungen“ zurückzukehren.
-

BeimCiscoUnifiedCommunications-Selbsthilfeportal anmelden

Ihr Telefon ist ein Netzwerkgerät, das mit anderen Netzwerkgeräten innerhalb des Unternehmens, z. B. mit Ihrem Computer, Daten austauschen kann. Sie können sich über Ihren Computer beim Cisco Unified Communications-Selbsthilfeportal anmelden und von dort auf Funktionen, Einstellungen und Dienste für Ihr Telefon zugreifen. Sie können beispielsweise die Sprache des Telefondisplays einstellen, Dienste einrichten, Einträge im persönlichen Adressbuch hinzufügen oder Kurzwahlcodes einrichten.

Um auf Optionen wie die Kurzwahl oder das persönliche Adressbuch zugreifen zu können, müssen Sie sich zunächst anmelden, und nach der Verwendung des Portals müssen Sie sich abmelden.

In einigen Fällen können Sie auch ohne Anmeldung auf das Cisco Unified Communications-Selbsthilfeportal zugreifen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Weitere Informationen zur Verwendung des Portals finden Sie im *Benutzerhandbuch für das Cisco Unified Communications-Selbsthilfeportal* unter http://www.cisco.com/en/US/products/sw/voicesw/ps556/products_user_guide_list.html.

Verfahren

- Schritt 1** Die URL, eine Benutzer-ID sowie ein Standardkennwort für das Portal erhalten Sie vom Systemverwalter. Die URL für das Portal lautet üblicherweise `http://<IP-Adresse oder Hostname>/ucmuser`.
- Schritt 2** Öffnen Sie auf Ihrem Computer einen Webbrowser, und geben Sie die URL ein.
- Schritt 3** Wenn Sie zum Bestätigen der Sicherheitseinstellungen aufgefordert werden, wählen Sie **Ja** oder **Zertifikat installieren**.
- Schritt 4** Geben Sie im Feld „Benutzername“ Ihre Benutzer-ID ein.
- Schritt 5** Geben Sie im Feld „Kennwort“ Ihr Kennwort ein.
- Schritt 6** Wählen Sie **Anmelden**.
- Schritt 7** Wählen Sie **Abmelden**, um sich abzumelden.
-



KAPITEL

4

Kontakte

- [Unternehmensverzeichnis, Seite 37](#)
- [Persönliches Verzeichnis, Seite 38](#)
- [Namenwahlcodes und persönliches Verzeichnis, Seite 42](#)
- [Cisco WebDialer, Seite 43](#)

Unternehmensverzeichnis

Das Menü „Unternehmensverzeichnis“ enthält Geschäftskontakte, die Sie über Ihr Telefon aufrufen können. Das Verzeichnis wird vom Systemverwalter eingerichtet und verwaltet.

Wenn das Telefon über HTTPS mit dem Dienst verbunden ist, wird rechts in der Dienst-Kopfzeile ein Schloss-Symbol angezeigt.

Kontakt aus einer Suche anrufen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Unternehmensverzeichnis**.
- Schritt 3** Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
- Vorname
 - Nachname
 - Nummer
- Schritt 4** Geben Sie die Suchkriterien ein, drücken Sie **Senden**, und wählen Sie einen Kontakt aus.
- Schritt 5** Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
- Drücken Sie **Wählen**.

- Drücken Sie **Details**, um die Benutzerdetails zu überprüfen.
- Drücken Sie die Beschreibungsnummer des Kontakts.
- Drücken Sie eine Leitungstaste.
- Drücken Sie **Lautsprecher** .
- Drücken Sie **Headset** .
- Nehmen Sie den Hörer ab.

Kontakt während eines Anrufs suchen und anrufen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Unternehmensverzeichnis**.
- Schritt 3** Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
- Vorname
 - Nachname
- Schritt 4** Geben Sie die Suchkriterien ein, drücken Sie **Senden**, und wählen Sie einen Kontakt aus.
- Schritt 5** Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
- Drücken Sie **Wählen**.
 - Drücken Sie **Details**, um die Benutzerdetails zu überprüfen.
 - Drücken Sie auf die Nummer, die oben rechts in der Kontaktbeschreibung angezeigt wird.
 - Drücken Sie **Lautsprecher** .
 - Drücken Sie **Headset** .
 - Nehmen Sie den Hörer ab.

Persönliches Verzeichnis

Das persönliche Verzeichnis enthält eine Liste Ihrer persönlichen Kontakte. Zum schnelleren Wählen können Sie den Einträgen in Ihrem persönlichen Verzeichnis Namenwahlcodes zuweisen.

Ihr persönliches Verzeichnis können Sie über Ihr Telefon oder das Cisco Unified Communications-Selbsthilfe-Portal einrichten. Die Namenwahlcodes weisen Sie auf Ihrem Telefon den Verzeichniseinträgen zu. Weitere Informationen hierzu finden Sie im *Benutzerhandbuch für das Cisco Unified Communications-Selbsthilfeportal* unter http://www.cisco.com/en/US/products/sw/voicesw/ps556/products_user_guide_list.html.

Eintrag zum persönlichen Verzeichnis hinzufügen

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte** .
- Schritt 2** Melden Sie sich beim persönlichen Verzeichnis an.
- Schritt 3** Wählen Sie **Persönliches Adressbuch**.
- Schritt 4** Drücken Sie **Senden**.
- Schritt 5** Drücken Sie **Neu**, und geben Sie einen Namen oder einen Spitznamen ein.
- Schritt 6** Drücken Sie **Telefone**, und geben Sie die Telefonnummer einschließlich der ggf. erforderlichen Nummern für die Amtsholung ein.
- Schritt 7** Drücken Sie **Senden**.
-

Eintrag im persönlichen Verzeichnis bearbeiten

Verfahren

-
- Schritt 1** Melden Sie sich beim persönlichen Verzeichnis an, und suchen Sie nach einem Eintrag.
- Schritt 2** Wählen Sie den Eintrag aus.
- Schritt 3** Drücken Sie **Bearb.**, um den Namen oder die E-Mail-Adresse zu ändern.
- Schritt 4** Bearbeiten Sie den Namen bzw. die E-Mail-Adresse.
- Schritt 5** Drücken Sie **Telefone**, um eine Telefonnummer zu bearbeiten.
- Schritt 6** Drücken Sie **Aktual**.
-

Eintrag aus dem persönlichem Verzeichnis löschen

Verfahren

- Schritt 1** Melden Sie sich beim persönlichen Verzeichnis an, und suchen Sie nach einem Eintrag.
- Schritt 2** Wählen Sie den Eintrag aus.
- Schritt 3** Drücken Sie **Bearb.**
- Schritt 4** Drücken Sie **Entfern.**
Möglicherweise müssen Sie zunächst **Weiter** drücken.
- Schritt 5** Bestätigen Sie den Löschvorgang mit **OK**.
-

Beim persönlichen Verzeichnis an- und abmelden

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Persönliches Verzeichnis** aus.
- Schritt 3** Geben Sie die Benutzer-ID und die zugehörige PIN ein, und drücken Sie **Senden**.
- Schritt 4** Wählen Sie **Abmelden** aus, drücken Sie **Auswahl** und dann **OK**.
-

Nummer aus dem persönlichen Verzeichnis anrufen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte** .
- Schritt 2** Melden Sie sich beim persönlichen Verzeichnis an.
- Schritt 3** Wählen Sie **Persönliches Verzeichnis**, und suchen Sie nach einem Eintrag.
- Schritt 4** Wählen Sie den gewünschten Eintrag im persönlichen Adressbuch aus.
- Schritt 5** Drücken Sie **Wählen**.
-

Eintrag im persönlichen Verzeichnis suchen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte** .
- Schritt 2** Melden Sie sich beim persönlichen Verzeichnis an.
- Schritt 3** Wählen Sie **Persönliches Adressbuch**.
- Schritt 4** Wählen Sie mindestens einen der folgenden Einträge aus:
- Nachname
 - Vorname
 - Spitzname
- Schritt 5** Geben Sie die Suchkriterien ein, und drücken Sie **Senden**.
-

Eintrag im persönlichen Verzeichnis bearbeiten

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte** .
- Schritt 2** Melden Sie sich beim persönlichen Verzeichnis an.
- Schritt 3** Wählen Sie **Persönliches Adressbuch**, und suchen Sie nach einem Eintrag.
- Schritt 4** Drücken Sie **Auswahl** und dann **Bearbeiten**.
- Schritt 5** Ändern Sie den Eintrag nach Bedarf.
- Schritt 6** Drücken Sie **Telefone** und dann **Aktualisieren**.
-

Eintrag aus dem persönlichem Verzeichnis löschen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte** .
- Schritt 2** Melden Sie sich beim persönlichen Verzeichnis an, und suchen Sie nach dem entsprechenden Eintrag.
- Schritt 3** Wählen Sie den Eintrag aus, und drücken Sie **Bearb.**
- Schritt 4** Drücken Sie **Entfern.**
- Schritt 5** Bestätigen Sie den Löschvorgang mit **OK**.
-

Namenwahlcodes und persönliches Verzeichnis

Die Namenwahlcodes können Sie im persönlichen Verzeichnis über das Menü „Kontakte“ Ihres Telefons verwalten.

Namenwahlcode zu einem Eintrag im persönlichen Verzeichnis zuweisen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Persönliches Verzeichnis** aus.
- Schritt 3** Wählen Sie **Persönliches Adressbuch**.
- Schritt 4** Geben Sie den Namen ein, und drücken Sie **Senden**.
- Schritt 5** Drücken Sie **Auswahl** und dann **Namenw.**
- Schritt 6** Wählen Sie eine Nummer aus, und drücken Sie **Auswahl**.
- Schritt 7** Blättern Sie zu einem nicht zugewiesenen Namenwahlindex, und drücken Sie **Senden**.
-

Anruf per Namenwahlcode tätigen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte** .
- Schritt 2** Melden Sie sich beim persönlichen Verzeichnis an.
- Schritt 3** Wählen Sie **Persönl. Schnellwahleinträge**, und blättern Sie zu einem Namenwahlcode.
Hinweis Drücken Sie **Weiter**, um weitere Namenwahlcodes anzuzeigen.
- Schritt 4** Wählen Sie den gewünschten Namenwahlcode aus, und drücken Sie **Wählen**.
-

Namenwahlcode löschen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Kontakte** .
- Schritt 2** Melden Sie sich beim persönlichen Verzeichnis an.
- Schritt 3** Wählen Sie **Persönl. Schnellwahleinträge**, und suchen Sie nach einem Namenwahlcode.
- Schritt 4** Wählen Sie den gewünschten Code aus, und drücken Sie **Entf.**
- Schritt 5** Wählen Sie den Index aus, und drücken Sie **Entf.**
-

Cisco WebDialer

Mit Cisco WebDialer können Sie von Ihrem Cisco IP-Telefon aus Kontakte in einem Verzeichnis anrufen, indem Sie diese in einem Webbrowser auswählen.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Cisco WebDialer mit einem anderen Online-Unternehmensverzeichnis verwenden

Verfahren

-
- Schritt 1** Melden Sie sich bei einem für Cisco WebDialer konfigurierten Unternehmensverzeichnis an.
- Schritt 2** Suchen Sie nach dem gewünschten Namen, und wählen Sie die entsprechende Nummer aus.
- Schritt 3** Geben Sie bei der entsprechenden Aufforderung Ihre Benutzer-ID und Ihr Kennwort ein.
Hinweis Wenn Sie Cisco WebDialer zum ersten Mal verwenden, überprüfen Sie die Voreinstellungen im Fenster „Anrufen“.
- Schritt 4** Wählen Sie **Wählen**.
- Schritt 5** Wählen Sie **Auflegen**, oder legen Sie den Hörer auf, wenn der Anruf beendet ist.
-

Cisco WebDialer-Voreinstellungen ändern

Verfahren

-
- Schritt 1** Leiten Sie mit Cisco WebDialer einen Anruf ein, um das Fenster „Anrufen“ zu öffnen.
- Schritt 2** Wählen Sie im Fenster „Anrufen“ eine der folgenden Optionen aus:
- Bevorzugte Sprache
 - Bevorzugtes Gerät
- Schritt 3** Wählen Sie eine Leitung oder ein Telefon aus.
Hinweis Wenn Sie über ein Telefon mit nur einer Leitung verfügen, werden Telefon und Telefonleitung automatisch ausgewählt.
 Wenn mehrere Telefone desselben Typs vorhanden sind, werden in der Liste Gerätetyp und MAC-Adresse des Telefons angegeben. Sie können die MAC-Adresse auf Ihrem Telefon anzeigen, indem Sie **Anwendungen** > **Telefoninfo** auswählen.
- Schritt 4** Wenn Sie über ein Anschlussmobilitätsprofil verfügen, wählen Sie im Dropdown-Menü „Rufendes Gerät“ die Option **Anschlussmobilität**.
- Schritt 5** Achten Sie darauf, dass **Anrufbestätigung nicht anzeigen** oder **Automatisches Beenden deaktivieren** nicht ausgewählt ist.
Hinweis Wenn Sie **Anrufbestätigung nicht anzeigen** auswählen, wird das Fenster „Anrufen“ bei der nächsten Verwendung des Telefons nicht mehr angezeigt. Wenn Sie **Automatisches Beenden deaktivieren** auswählen, wird das Anrufenster nicht automatisch nach 15 Sekunden geschlossen.
-

Von Cisco WebDialer abmelden

Verfahren

- Schritt 1** Rufen Sie die Seite „Anrufen“ oder „Auflegen“ auf.
- Schritt 2** Wählen Sie **Abmelden**.
-



Anrufprotokoll

- [Übersicht über das Anrufprotokoll, Seite 47](#)
- [Anrufprotokoll anzeigen, Seite 48](#)
- [Anrufeintragsdetails anzeigen, Seite 48](#)
- [Anrufprotokoll filtern, Seite 48](#)
- [Aus dem Anrufprotokoll wählen, Seite 49](#)
- [Telefonnummer bearbeiten, Seite 49](#)
- [Anrufprotokoll leeren, Seite 50](#)
- [Anrufeintrag löschen, Seite 50](#)

Übersicht über das Anrufprotokoll

Im Anrufprotokoll können Sie Informationen zu den letzten 50 Anrufen auf Ihrem Telefon einsehen. Die Anrufe werden in folgende Kategorien unterteilt:

- Entgangen: Listet die letzten 50 entgangenen Anrufe auf.
- Angenommen: Listet die letzten 50 angenommenen Anrufe auf.
- Getätigt: Listet die letzten 50 getätigten Anrufe auf.
- Alle: Listet die letzten 150 Anrufe auf, d. h. entgangene, angenommene und getätigte Anrufe.

Der Typ des Anrufs wird mit einem Anrufsymbol gekennzeichnet. Zusammen mit dem Anrufsymbol wird auch die Anrufer-ID angezeigt. Wenn die Anrufer-ID nicht verfügbar ist, wird die Telefonnummer angezeigt. Wenn auch die Telefonnummer nicht verfügbar ist, wird die Meldung „Unbekannt“ angezeigt. Alle Anrufprotokolleinträge werden nach Datum und Uhrzeit sortiert angezeigt (neueste zuerst).

Sie können eine Nummer auch direkt aus dem Anrufprotokoll heraus wählen.

Anrufprotokoll anzeigen

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen**.
- Schritt 2** Wählen Sie **Anrufprotokoll**.
- Schritt 3** Blättern Sie durch die Liste, und wählen Sie einen Anrufeintrag oder eine Anrufgruppe aus.
- Schritt 4** Drücken Sie **Beenden**, um zur Anzeige „Anwendungen“ zurückzukehren.
-

Anrufeintragsdetails anzeigen

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie während eines Gesprächs **Details anz.**, um die Anzeige „Anrufdetails“ anzuzeigen. Hier werden die Informationen und die Anrufdauer für die einzelnen Anrufe angezeigt. Die Anzeige wird in Sekundenschritten aktualisiert.
- Schritt 2** Wenn Sie sich nicht gerade in einem aktiven Gespräch befinden, führen Sie die folgenden Schritte durch.
- Drücken Sie **Anwendungen** , und wählen Sie **Anrufprotokoll**.
 - Wählen Sie einen Anrufeintrag oder eine Gruppe, und drücken Sie **Details**.
Hinweis Wenn Sie einen Anrufeintrag ausgewählt haben, können Sie die Markierung der Navigationsleiste beibehalten, damit die Anrufdetails angezeigt werden.
 - Drücken Sie **Zurück**, um zur Anzeige „Anrufprotokoll“ zurückzukehren.
 - Drücken Sie **Beenden**, um zur Anzeige „Anwendungen“ zurückzukehren.
-

Anrufprotokoll filtern

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** , und wählen Sie **Anrufprotokoll**.
- Schritt 2** Wählen Sie die gewünschte Telefonleitung aus, um die einzelnen Anrufe bzw. Anrufgruppen für diese Leitung anzuzeigen, und drücken Sie dann **Anr. in Abw.**
- Schritt 3** Drücken Sie **Beenden**, um zur Anzeige „Anwendungen“ zurückzukehren.
-

Aus dem Anrufprotokoll wählen

Wenn auf dem Telefon kein Gespräch geführt wird, drücken Sie den Abwärtspfeil auf der Navigationsleiste, um die Anzeige „Wählen bei aufgelegtem Hörer“ aufzurufen.

Wenn das Telefon gerade verwendet wird, führen Sie die folgenden Schritte durch.

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** , und wählen Sie **Anrufprotokoll**.
- Schritt 2** Markieren Sie dort nun die gewünschte Rufnummer, und führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
- Drücken Sie **Anruf**.
 - Nehmen Sie den Hörer ab.
 - Drücken Sie **Details**.
 - Drücken Sie **Lautsprecher**  oder **Headset** .
- Schritt 3** Wenn auf dem Telefon kein Gespräch geführt wird, können Sie den Abwärtspfeil auf der Navigationsleiste drücken, um die Anzeige „Wählen bei aufgelegtem Hörer“ anzuzeigen.
-

Telefonnummer bearbeiten

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** , und wählen Sie **Anrufprotokoll**.
- Schritt 2** Wählen Sie **Alle Leitungen** oder die gewünschte Leitung aus.
- Schritt 3** Wählen Sie den gewünschten Anruf aus, und drücken Sie **NrBearb**.
Hinweis Drücken Sie >>, um den Cursor nach rechts zu bewegen, oder <<, um den Cursor nach links zu bewegen.
- Schritt 4** Drücken Sie **Bearb.**, um die Nummer zu ändern.
- Schritt 5** Drücken Sie **Zurück** , um zur Anzeige „Anrufprotokoll“ zurückzukehren.
-

Anrufprotokoll leeren

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** , und wählen Sie **Anrufprotokoll**.
- Schritt 2** Wählen Sie **Alle Leitungen** oder die gewünschte Leitung.
- Schritt 3** Drücken Sie **Leeren** und anschließend **Löschen**, um das Anrufprotokoll zu löschen.
- Schritt 4** Drücken Sie **Abbruch**, um zur Anzeige „Anrufprotokoll“ zurückzukehren.
-

Anrufeintrag löschen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** , und wählen Sie **Anrufprotokoll**.
- Schritt 2** Markieren Sie den Anrufeintrag oder die Anrufgruppe, den bzw. die Sie löschen möchten.
- Schritt 3** Drücken Sie **Löschen**, um einen einzelnen Anrufeintrag oder alle Anrufe in einer Gruppe zu löschen.
Hinweis Wenn Sie alle Anrufe einer Gruppe löschen, wird eine entsprechende Warnmeldung angezeigt, die Sie bestätigen müssen.
- Schritt 4** Drücken Sie zum Löschen des Eintrags auf **Löschen**.
- Schritt 5** Drücken Sie **Beenden**, um zur Anzeige „Anwendungen“ zurückzukehren.
-



KAPITEL

6

Voicemail

- [Überblick über Voicemail, Seite 51](#)
- [Auf neue Sprachnachrichten überprüfen, Seite 51](#)
- [Voicemail aufrufen, Seite 52](#)
- [Sprachnachrichten abhören, Seite 52](#)

Überblick über Voicemail

Sprachnachrichten werden in Ihrem Voicemail-System gespeichert. Ihr Unternehmen legt fest, welches Voicemail-System von Ihrem Telefon verwendet wird.

Informationen zu den von Ihrem Voicemail-Dienst unterstützten Befehlen finden Sie in der Benutzerdokumentation zum Voicemail-Dienst.

Auf neue Sprachnachrichten überprüfen

Verfahren

Schritt 1 Achten Sie auf die folgenden visuellen Anzeigen:

- Die LED am Hörer leuchtet rot. Die Nachrichtenanzeige-LED können Sie über das Selbsthilfeportal einrichten.
- Nachrichtensymbol  auf einer Leitung. Wenn mehr als 99 neue Sprachnachrichten eingegangen sind, wird anstelle der Nachrichtenanzahl der Wert „99+“ angezeigt.

Schritt 2 Beim Tätigen eines Anrufs über Hörer, Headset oder Lautsprecher (sofern verfügbar) ertönt ein unterbrochenes Freizeichen. Dieses unterbrochene Freizeichen ist leitungsspezifisch. Es ertönt nur auf der Leitung, auf der neue Sprachnachrichten eingegangen sind. Sie können die Signaltöne für wartende Nachrichten über das Selbsthilfeportal einrichten.

Verwandte Themen

[Beim Cisco Unified Communications-Selbsthilfeportal anmelden, auf Seite 35](#)

Voicemail aufrufen

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Nachrichten** .
- Schritt 2** Befolgen Sie die Sprachanweisungen.
-

Sprachnachrichten abhören

Verfahren

-
- Schritt 1** Sie haben folgende Möglichkeiten zum Abhören von Sprachnachrichten:
- Drücken Sie **Nachrichten** .
 - Wählen Sie eine Leitung mit einem Nachrichtensymbol.
 - Drücken Sie die Leitungstaste und anschließend **Voicemail** .
- Schritt 2** Befolgen Sie dann die Sprachanweisungen zum Abhören Ihrer Sprachnachrichten.
-



Anruffunktionen

- [Konferenz, Seite 53](#)
- [MeetMe-Konferenz, Seite 55](#)
- [Kurzwahl, Seite 56](#)
- [Ruhefunktion \(„Nicht stören“\), Seite 57](#)
- [Leitungsstatus, Seite 58](#)
- [Identifizierung böswilliger Anrufer, Seite 58](#)
- [Cisco-Anschlussmobilität, Seite 59](#)
- [Mobile Verbindung, Seite 59](#)
- [Sammelanschlussgruppen, Seite 61](#)
- [Konferenzaufschaltung, Seite 62](#)

Konferenz

Die Konferenzfunktion ermöglicht Ihnen, mit mehreren Teilnehmern gleichzeitig ein Gespräch zu führen.

Wenn Sie mit einem Teilnehmer verbunden sind, können Sie mithilfe der Konferenzfunktion die Nummer eines anderen Teilnehmers wählen und diesen zum Anruf hinzufügen. Wenn Sie über mehrere Telefonleitungen verfügen, können Sie mithilfe der Konferenzfunktion auch zwei Anrufe auf zwei Leitungen zusammenzuführen.

Bevor die Herstellung einer Konferenz abgeschlossen ist, können Sie den Softkey „Abbruch“ drücken, um den Vorgang abubrechen. Sie können auch den Softkey „Wechseln“ drücken, um zwischen Anrufen zu wechseln, sodass Sie mit jedem Teilnehmer einzeln sprechen können.

Als Konferenzleiter können Sie einzelne Teilnehmer aus der Konferenz entfernen.

Dritten Teilnehmer zu einer Konferenz hinzufügen

Verfahren

-
- Schritt 1** Vergewissern Sie sich, dass Sie sich in einem aktiven Gespräch befinden (und der Anruf nicht in der Warteschleife steht).
- Schritt 2** Drücken Sie **Konfer.**
- Schritt 3** Geben Sie die Telefonnummer des Teilnehmers ein, den Sie hinzufügen möchten, oder drücken Sie eine Kurzwahltaste.
- Schritt 4** Warten Sie, bis der Empfänger den Anruf annimmt, oder fahren Sie mit Schritt 5 fort.
- Schritt 5** Drücken Sie erneut **Konfer.**
Daraufhin beginnt die Konferenz.
- Schritt 6** (Optional) Wiederholen Sie diese Schritte, wenn Sie weitere Teilnehmer zur Konferenz hinzufügen möchten.
-

Mehrere Anrufe zu einer Konferenz zusammenführen

Bevor Sie beginnen

Zur Nutzung dieser Funktion benötigen Sie mehrere Telefonleitungen.

Verfahren

-
- Schritt 1** Überprüfen Sie, ob zwei verbundene Anrufe vorhanden sind und einer dieser Anrufe aktiv ist (sich nicht in der Warteschleife befindet).
- Schritt 2** Drücken Sie **Konfer.**
- Schritt 3** Drücken Sie die Leitungstaste für den anderen (gehaltenen) Anruf.
Daraufhin beginnt die Konferenz. Die Konferenz wird auf der Leitung mit dem aktiven Anruf hergestellt.
-

Vor dem Herstellen einer Konferenz zwischen Anrufen wechseln

Bevor Sie eine Person in eine Konferenz aufnehmen, können Sie mit der Konferenz und der anderen Person einzeln sprechen.

Verfahren

-
- Schritt 1** Rufen Sie einen neuen Konferenzteilnehmer an, nehmen Sie den Teilnehmer jedoch nicht in die Konferenz auf.
- Schritt 2** Drücken Sie **Wechseln**, um zwischen dem Teilnehmer und der Konferenz zu wechseln.
-

Konferenzteilnehmer anzeigen

Sie können Details zu den letzten 16 Teilnehmern anzeigen, die der Konferenz beigetreten sind.

Verfahren

Drücken Sie während einer Konferenz **Details anz.**, um eine Liste der Teilnehmer anzuzeigen.

Hinweis Wenn Sie jemanden anrufen und der Angerufene erstellt eine Konferenz mit einem dritten Telefon, wird der Softkey **Details anz.** nur für denjenigen angezeigt, der die Konferenz erstellt hat.

Konferenzteilnehmer entfernen

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie während einer Konferenz **Details**, um eine Liste der Teilnehmer anzuzeigen.
- Schritt 2** Markieren Sie den Teilnehmer, den Sie entfernen möchten, und drücken Sie anschließend **Entf.**
-

MeetMe-Konferenz

Mit der MeetMe-Funktion können Sie eine zuvor festgelegte Nummer zu einem geplanten Zeitpunkt anrufen, um eine MeetMe-Konferenz zu starten oder an einer MeetMe-Konferenz teilzunehmen.

Die MeetMe-Konferenz beginnt, wenn der Konferenzleiter die Verbindung herstellt. Teilnehmer, die die Konferenznummer anrufen, bevor der Konferenzleiter beigetreten ist, hören ein Besetztzeichen und müssen die Nummer erneut wählen.

Die Konferenz wird beendet, wenn alle Teilnehmer auflegen. Sie endet nicht automatisch, wenn der Konferenzleiter auflegt.

MeetMe-Konferenz leiten

Verfahren

-
- Schritt 1** Erfragen Sie die MeetMe-Telefonnummer beim Systemverwalter.
- Schritt 2** Teilen Sie den Teilnehmern die MeetMe-Telefonnummer mit.
- Schritt 3** Wenn Sie die Konferenz beginnen möchten, nehmen Sie den Hörer ab, um ein Freizeichen zu erhalten, und drücken Sie **MeetMe**.
- Schritt 4** Wählen Sie die MeetMe-Telefonnummer.
-

An einer MeetMe-Konferenz teilnehmen

Verfahren

-
- Schritt 1** Wählen Sie die MeetMe-Telefonnummer, die Sie vom Konferenzleiter erhalten haben.
- Schritt 2** Wenn Sie ein Besetztzeichen hören, ist der Konferenzleiter der Konferenz noch nicht beigetreten. Legen Sie dann auf, und rufen Sie erneut an.
-

Kurzwahl

Mithilfe der Kurzwahl können Sie einen Anruf tätigen, indem Sie eine Taste drücken und einen vorkonfigurierten Code eingeben. Bevor Sie die Kurzwahlfunktionen auf Ihrem Telefon verwenden können, müssen Sie die Kurzwahl im Selbsthilfeportal einrichten.

Je nach Einrichtung unterstützt Ihr Telefon die folgenden Kurzwahlfunktionen:

- Kurzwahltasten: Ermöglichen Ihnen das schnelle Wählen einer Telefonnummer über eine oder mehrere Leitungstasten, die für die Kurzwahl eingerichtet wurden.
- Wenn der Systemverwalter die Leitungsstatusfunktion eingerichtet hat, können Sie den Status einer Kurzwahlleitung mithilfe der Leitungsstatusanzeigen überwachen.

Verwandte Themen

[Beim Cisco Unified Communications-Selbsthilfeportal anmelden, auf Seite 35](#)

Anruf mit einem Kurzwahlcode tätigen

Wenn Sie auf Ihrem Telefon Kurzwahlcodes verwenden möchten, müssen Sie die Codes zunächst auf Ihren Webseiten für Benutzeroptionen einrichten.

Verfahren

-
- Schritt 1** Geben Sie zum Tätigen eines Anrufs mit Kurzwahlcode bei aufgelegtem Hörer den Kurzwahlcode ein, und drücken Sie **Kurzwahl**.
- Schritt 2** Gehen Sie wie folgt vor, um bei abgehobenem Hörer einen Anruf mit Kurzwahlcode zu tätigen:
- Heben Sie den Hörer ab, und drücken Sie **Kurzwahl**.
 - Geben Sie den Kurzwahlcode ein, und drücken Sie erneut **Kurzwahl**, um den Anruf zu tätigen.
-

Ruhefunktion („Nicht stören“)

Mithilfe der Ruhefunktion können Sie eine der folgenden Anzeigen für eingehende Anrufe deaktivieren:

- Rufton des Telefons
- Rufton und alle visuellen Benachrichtigungen für eingehende Anrufe

Bei aktivierter Ruhefunktion werden Ihre eingehenden Anrufe an eine andere Nummer umgeleitet, z. B. an Ihr Voicemail-System, sofern es eingerichtet ist. In diesem Fall wird der Anruf nicht in Ihrem Anrufprotokoll gespeichert oder aufgelistet.

Die Ruhefunktion betrifft alle Leitungen eines Telefons. Sie wirkt sich jedoch nicht auf Intercom-Anrufe oder Notfallnummern aus.

Die Optionen für die Ruhefunktion können Sie über das Selbsthilfeportal ändern. Weitere Informationen zum Anpassen der Ruhefunktionsoptionen finden Sie im *Benutzerhandbuch für das Cisco Unified Communications-Selbsthilfeportal* unter http://www.cisco.com/en/US/products/sw/voicesw/ps556/products_user_guide_list.html.

Ruhefunktion aktivieren und deaktivieren

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **N. stör.**, um die Ruhefunktion einzuschalten. Es wird kurz eine visuelle Bestätigung angezeigt.
- Schritt 2** Drücken Sie **N. stör.** erneut, um die Ruhefunktion auszuschalten. Es wird kurz eine visuelle Bestätigung angezeigt.
-

Leitungsstatus

Die Anzeigen für den Leitungsstatus zeigen den Status einer Telefonleitung an, die einer Kurzwahltaste zugewiesen ist. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Die Leitungsstatusanzeigen geben den Status einer Leitung an.

Symbol	Anzeige
	Die Leitung ist besetzt.
	Die Leitung ist frei.
	Auf der Leitung geht ein Anruf ein. (Nur für Anrufübernahme.)
	Für diese Leitung ist die Ruhefunktion aktiviert.

Die Leitungsstatusanzeigen können vom Systemverwalter auf Kurzwahltasten eingerichtet und mit den folgenden Funktionen verwendet werden:

Kurzwahl

Hiermit können Sie den Status einer bestimmten Nummer auf einer Kurzwahltaste überwachen (und die Nummer wählen). Wenn die überwachte Leitung nicht verfügbar ist, fungiert die Leitungsstatustaste als normale Kurzwahltaste.

Gezieltes Parken

Hiermit können Sie den Leitungsstatus einer bestimmten Nummer für gezieltes Parken auf einer Kurzwahltaste überwachen (und die Nummer wählen).

Anrufübernahme

Hiermit können Sie den Leitungsstatus eines eingehenden Anrufs auf einer Kurzwahltaste überwachen (und einen eingehenden Anruf übernehmen).

Das Telefon kann einen Hinweiston ausgeben, wenn ein Anruf auf der überwachten Leitung eingeht. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Identifizierung böswilliger Anrufer

Mit der Funktion zur Identifizierung böswilliger Anrufer (Fangschaltung) können Sie einen aktiven Anruf als verdächtig einstufen, wodurch verschiedene automatische Zurückverfolgungs- und Benachrichtigungsmeldungen ausgelöst werden.

Verdächtigen Anruf zurückverfolgen

Verfahren

Drücken Sie **FangSch.**, um eine lautlose Benachrichtigungsmeldung an den Systemverwalter zu senden. Nach Absenden der lautlosen Benachrichtigungsmeldung gibt das Telefon eine visuelle und akustische Bestätigung aus.

Cisco-Anschlussmobilität

Mit der Cisco-Anschlussmobilität können Sie ein Cisco IP-Telefon vorübergehend als Ihr eigenes Telefon konfigurieren. Nach der Anmeldung bei der Cisco-Anschlussmobilität werden auf dem Telefon nacheinander die Meldungen *Zurücksetzen* und *Registrierung* angezeigt. Durch die Rücksetzung kann Ihr Benutzerprofil (u. a. Telefonleitungen, Funktionen, eingerichtete Dienste und Web-Einstellungen) für das Telefon übernommen werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Anschlussmobilität aktivieren

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen**.
 - Schritt 2** Wählen Sie **Anschlussmobilität** (der Name kann auch anders lauten, z. B. AM-Dienst).
 - Schritt 3** Geben Sie Ihre Benutzer-ID und die zugehörige PIN ein, die Sie vom Systemverwalter erhalten haben.
 - Schritt 4** Wählen Sie bei der entsprechenden Aufforderung ein Geräteprofil aus.
 - Schritt 5** Drücken Sie **Anwendungen**, um sich abzumelden.
 - Schritt 6** Wählen Sie **Dienste**.
 - Schritt 7** Wählen Sie **Anschlussmobilität**.
 - Schritt 8** Drücken Sie **Ja**, wenn Sie gefragt werden, ob Sie sich abmelden möchten.
-

Mobile Verbindung

Mithilfe der Funktion „Mobile Verbindung“ können Sie Anrufe, die über Ihre Bürotelefonnummer ein- und ausgehen, mit Ihrem Mobiltelefon abwickeln.

Wenn Sie Cisco Mobile Connect verwenden, müssen Sie für Ihr Mobiltelefon sowie für alle anderen Telefone, mit denen Sie Anrufe tätigen und annehmen möchten, dieselbe Verzeichnisnummer verwenden wie für Ihr Bürotelefon. Diese Telefone werden als Remote-Ziele bezeichnet. Außerdem können Sie Zugriffslisten einrichten, um Anrufe von bestimmten Telefonnummern für die Weiterleitung an Ihr Mobiltelefon zuzulassen oder zu blockieren.

Wenn Sie die Funktion „Mobile Verbindung“ aktivieren, gilt Folgendes:

- Anrufe gehen gleichzeitig auf Ihrem Bürotelefon und den Remote-Zielen (Mobiltelefone) ein.
- Wenn Sie einen Anruf mit Ihrem Bürotelefon annehmen, läutet es auf den Remote-Zielen nicht mehr. Die Verbindung mit den Remote-Zielen wird getrennt, und es wird ein Anruf in Abwesenheit angezeigt.
- Wenn Sie einen Anruf auf einem Remote-Ziel annehmen, läutet es auf den anderen Remote-Zielen und Ihrem Bürotelefon nicht mehr, die Verbindung wird getrennt, und es wird ein Anruf in Abwesenheit angezeigt.
- Wenn Sie den Anruf auf einem Remote-Ziel annehmen und dann den Anruf mit einem anderen Cisco Unified Gerät fortsetzen möchten, das eine gemeinsame Leitung nutzt, wird auf den Cisco Unified Geräten, die dieselbe Leitung nutzen, die Meldung `Remote wird verwendet` angezeigt.

Mobile Verbindung aktivieren

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Mobilität**, um den aktuellen Status des Remote-Ziels („Aktiviert“ oder „Deaktiviert“) anzuzeigen.
- Schritt 2** Drücken Sie **Auswahl**, um den Status zu ändern.
- Schritt 3** Drücken Sie **Beenden**.
-

Mobile Verbindung für alle Remote-Ziele vom Bürotelefon aus aktivieren bzw. deaktivieren

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Mobilität** oder **An Handy**, um den aktuellen Status des Remote-Ziels („Aktiviert“ oder „Deaktiviert“) anzuzeigen.
- Schritt 2** Drücken Sie **Auswahl**, um den Status zu ändern.
- Schritt 3** Drücken Sie **Beenden**.
-

Anruf vom Bürotelefon auf das Mobiltelefon umleiten

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Mobilität**.
- Schritt 2** Wählen Sie **An Handy**.
- Schritt 3** Nehmen Sie den laufenden Anruf auf Ihrem Mobiltelefon an.

Hinweis Sie können über dieselbe Telefonleitung keine anderen Anrufe tätigen. Wenn Ihr Bürotelefon jedoch mehrere Leitungen unterstützt, können Sie über eine andere Leitung Anrufe tätigen oder empfangen.

Anruf vom Mobiltelefon auf das Bürotelefon umleiten

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie auf Ihrem Bürotelefon eine Leitung aus.
 - Schritt 2** Wenn Sie das Gespräch auf dem Mobiltelefon beenden, wird nur die Verbindung mit dem Mobiltelefon, jedoch nicht der Anruf getrennt.
 - Schritt 3** Drücken Sie innerhalb von fünf bis zehn Sekunden auf Ihrem Bürotelefon **Forts.**, und setzen Sie das Gespräch fort.
-

Anruf vom Mobiltelefon auf das Bürotelefon umlegen

Verfahren

- Schritt 1** Geben Sie während eines Gesprächs auf Ihrem Mobiltelefon den Zugangscode für die Umlegungsfunktion ein.
Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.
 - Schritt 2** Wenn Sie das Gespräch auf dem Mobiltelefon beenden, wird nur die Verbindung mit dem Mobiltelefon, jedoch nicht der Anruf getrennt.
 - Schritt 3** Drücken Sie innerhalb von zehn Sekunden auf Ihrem Bürotelefon den Softkey **Annehm.**, und nehmen Sie das Gespräch wieder auf.
Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter. Auf den Cisco Unified-Geräten, die dieselbe Leitung nutzen, wird die Meldung `Remote wird verwendet` angezeigt.
-

Sammelanschlussgruppen

Sammelanschlussgruppen werden zum Verteilen des Anrufaufkommens in Unternehmen verwendet, die viele eingehende Anrufe erhalten.

Ihr Systemverwalter richtet eine Sammelanschlussgruppe mit einer Reihe von Verzeichnisnummern ein. Wenn die erste Verzeichnisnummer der Sammelanschlussgruppe besetzt ist, sucht das System nach der nächsten freien Verzeichnisnummer der Gruppe und leitet den Anruf an dieses Telefon weiter.

Wenn Sie Mitglied einer Sammelanschlussgruppe sind, melden Sie sich bei dieser an, wenn Sie Anrufe erhalten möchten, und von dieser ab, wenn keine Anrufe auf Ihrem Telefon eingehen sollen.

Bei einer Sammelanschlussgruppe an- oder abmelden

Wenn Sie sich aus einer Sammelanschlussgruppe abmelden, werden direkte Anrufe weiterhin an Ihr Telefon durchgestellt.

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Sammelanschlussgruppe**, um sich anzumelden.
Es wird kurz eine visuelle Bestätigung angezeigt.
- Schritt 2** Drücken Sie **Sammelanschlussgruppe** erneut, um sich abzumelden.
-

Warteschlangenstatistik anzeigen

Mithilfe der Warteschlangenstatistik können Sie den Status der Warteschlange der Sammelanschlussgruppe überprüfen.

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Warteschlangenstatus**.
Daraufhin öffnet sich das Warteschlangenstatusfenster.
- Schritt 2** Drücken Sie **Aktual.**, um die Statistik zu aktualisieren.
- Schritt 3** Drücken Sie **Beenden**, um den Vorgang zu beenden.
-

Konferenzaufschaltung

Mithilfe der Funktion „Konferenzaufschaltung“ können Sie eine Standardkonferenz (Adhoc) einrichten, indem Sie sich auf ein Gespräch aufschalten, das auf einer gemeinsam genutzten Leitung geführt wird.

An einer Konferenz auf einer gemeinsam genutzten Leitung teilnehmen

Verfahren

Drücken Sie die Leitungstaste für die entsprechende gemeinsam genutzte Leitung. Wenn die Privatfunktion aktiviert ist, können Sie sich nicht auf die gemeinsam genutzte Leitung aufschalten.



Erweiterte Bedienung

- [Anruffunktionen, Seite 63](#)
- [Funktionstasten und Softkeys, Seite 66](#)
- [Überblick über SRST \(Survivable Remote Site Telephony\), Seite 67](#)

Anruffunktionen

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen über einige erweiterte Anruffunktionen, die auf den Cisco IP-Telefonen verfügbar sind.

Mitarbeiterbegrüßung

Mit der Funktion „Mitarbeiterbegrüßung“ können Sie eine zuvor aufgezeichnete Begrüßung erstellen und aktualisieren, die zu Beginn eines Anrufs (z. B. eines Kundenanrufs) abgespielt wird, bevor Sie das Gespräch mit dem Anrufer beginnen. Sie können je nach Bedarf eine oder mehrere Begrüßungen vorab aufzeichnen.

Wenn ein Kunde anruft, hören beide Teilnehmer die zuvor aufgezeichnete Begrüßung. Sie können bis zum Ende der Begrüßung stumm bleiben oder den Anruf während der laufenden Begrüßung annehmen.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Anrufannahme

Wenn Sie auf **Annehm.** drücken, wird der eingehende Anruf angenommen, sofern nur ein eingehender Anruf vorhanden ist. Gehen mehrere Anrufe ein, wird beim Drücken auf **Annehm.** eine Liste der Anrufer angezeigt, und Sie können den gewünschten Anruf auswählen. Eingehende Anrufe haben Priorität vor gehaltenen Anrufen und vor Anrufen vom Typ „Anruf parken“ zurücksetzen“. Die Konfiguration der Taste „Annehm.“ richtet sich nach Ihren konkreten Anforderungen an die Anrufverarbeitung und die Arbeitsumgebung. Diese Funktion wird üblicherweise für Benutzer mit mehreren Leitungen eingerichtet. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Wenn ein Anruf eingeht, wird auf dem Telefondisplay ein Benachrichtigungsfenster (Anrufhinweis) angezeigt. Der Anrufhinweis bleibt für eine voreingestellte Zeit sichtbar. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Wenn ein eingehender Anruf von einem anderen Telefon umgeleitet wurde, werden Sie möglicherweise zusätzlich darüber informiert, dass es sich um einen umgeleiteten Anruf handelt. In den Zusatzinformationen können detaillierte Informationen zum Anrufer angezeigt werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Wenn Sie einen Anruf erhalten, enthält die auf dem Display angezeigte Telefonnummer die Ziffernfolge, unter der Sie den Anrufer anrufen können. Diese Ziffernfolge kann folgende Zifferngruppen enthalten:

- Vorwahl für externe Gespräche (wenn z. B. eine „0“ vorgewählt werden muss)
- Landesvorwahl
- Ortsvorwahl
- Städtevorwahl (in bestimmten Städten)
- Telefonnummer

Das Telefon speichert die vollständige Ziffernfolge im Anrufprotokoll. Sie können die Telefonnummer in Ihr persönliches Adressbuch übernehmen.

CMC (Client-Matter-Code)

Der Systemverwalter kann das Telefon so einrichten, dass Sie nach dem Wählen einer Telefonnummer einen (CMC) Client-Matter-Code eingeben müssen. Der CMC kann zu Kontenführungs- oder Abrechnungszwecken verwendet werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Wenn Sie einen CMC eingeben müssen, wird auf dem Telefondisplay `Client-Matter-Code eingeben` und die gewählte Nummer als `*****` angezeigt, und es erklingt ein bestimmter Signalton. Geben Sie über das Tastenfeld des Telefons den CMC für den Anruf ein.

Verwandte Themen

[FAC \(Forced-Authorization-Code\)](#), auf Seite 64

FAC (Forced-Authorization-Code)

Der Systemverwalter kann das Telefonsystem so einrichten, dass Sie nach dem Wählen einer Telefonnummer einen Forced-Authorization-Code (FAC) eingeben müssen. FACs steuern den Zugriff auf Telefonnummern. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Wenn Sie einen FAC eingeben müssen, erscheint auf dem Telefondisplay die Aufforderung `Autorisierungscode eingeben`, die gewählte Nummer wird als `*****` angezeigt, und es erklingt ein bestimmter Signalton. Geben Sie über das Tastenfeld des Telefons den FAC für den Anruf ein. Aus Sicherheitsgründen wird dabei anstelle der eingegebenen Telefonnummer ein `**` angezeigt.

Verwandte Themen

[CMC \(Client-Matter-Code\)](#), auf Seite 64

Sicherheitssignale

Wenn ein Telefon als sicher (verschlüsselt und vertrauenswürdig) konfiguriert ist, kann es den Status „geschützt“ erhalten. Auf einem geschützten Telefon kann eingestellt werden, dass es zu Beginn eines Anrufs einen Signalton ausgibt.

Dieses Sicherheitssignal ist nur auf einem geschützten Telefon hörbar. Wenn sich der Gesamtstatus des Anrufs während des Gesprächs ändert, gibt das geschützte Telefon den entsprechenden Signalton wieder.

Wenn die Option „Sicherheitssignal wiedergeben“ aktiviert ist (True), erklingt in den folgenden Situationen jeweils ein bestimmter Signalton:

- Wenn auf beiden Seiten sichere Medien eingerichtet sind und der Anrufstatus „Sicher“ lautet, gibt das Telefon das Signal für eine sichere Verbindung wieder (drei lange Signaltöne mit Pausen).
- Wenn auf beiden Seiten nicht sichere Medien eingerichtet sind und der Anrufstatus „Nicht sicher“ lautet, wird das Signal für eine nicht sichere Verbindung abgespielt (sechs kurze Signaltöne mit kurzen Pausen).
- Wenn die Option „Sicherheitssignal wiedergeben“ deaktiviert ist, erklingt kein Signalton.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Gemeinsam genutzte Leitungen

Gemeinsam genutzte Leitungen ermöglichen Ihnen die Verwendung einer bestimmten Telefonnummer für mehrere Telefone.

Sie können z. B. eine gemeinsam genutzte Leitung verwenden, wenn Sie für mehrere Telefone nur eine Telefonnummer benötigen oder Anrufe gemeinsam mit Kollegen oder im Auftrag eines Vorgesetzten bearbeiten möchten.

Ein Beispiel: Angenommen, Sie verwenden eine Leitung gemeinsam mit einem Kollegen.

- Wenn auf der gemeinsam genutzten Leitung ein Anruf eingeht, geschieht Folgendes:
 - Ihr Telefon klingelt, und die Leitungstaste blinkt gelb.
 - Das Telefon Ihres Kollegen klingelt, und die Leitungstaste blinkt gelb.

- Wenn Sie den Anruf annehmen, geschieht Folgendes:

- Ihre Leitungstaste leuchtet grün.
- Die Leitungstaste Ihres Kollegen leuchtet rot.

Wenn die Leitungstaste rot leuchtet, kann die entsprechende Leitung nicht dazu verwendet werden, sich auf den Anruf aufzuschalten oder einen anderen Anruf zu tätigen.

- Wenn Sie den Anruf in die Warteschleife stellen, geschieht Folgendes:

- Ihre Leitungstaste blinkt grün.
- Die Leitungstaste Ihres Kollegen blinkt rot.

Wenn die Leitungstaste rot blinkt, kann Ihr Kollege den Anruf übernehmen.

Bei gemeinsam genutzten Leitungen zeigt Ihr Anrufprotokoll den Status aller Anrufe an. Wenn Sie z. B. einen auf einer gemeinsam genutzten Leitung eingehenden Anruf annehmen, zeigt das Telefon der Kollegen, die diese Leitung ebenfalls nutzen, dass der Anruf extern angenommen wurde. Im Anrufprotokoll werden gewählte, empfangene, extern gewählte, extern empfangene und entgangene Anrufe aufgeführt.

Funktionstasten und Softkeys

Diese Tabelle enthält Informationen zu einigen Funktionen, die über spezielle Funktionstasten verfügbar sind, sowie zu einigen Funktionen, die vom Systemverwalter entweder für programmierbare Funktionstasten oder für Softkeys eingerichtet werden.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Tabelle 1: Funktionszugriff

Funktionsname	Spezielle Funktionstaste	Programmierbare Funktionstaste	Softkey
Konferenzaufschaltung			X
Rückruf		X	X
Alle Anrufe umleiten		X	X
Anruf parken		X	X
Anruf parken – Leitungsstatus		X	
Anrufübernahme		X	X
Anruf übernehmen – Leitungsstatus		X	
Konferenz	X		X
Gezieltes Parken		X	
Umleiten			X
Ruhefunktion (Nicht stören)		X	
Gruppenübernahme		X	X
Halten	X		
Sammelanschlussgruppen		X	
Intercom		X	

Funktionsname	Spezielle Funktionstaste	Programmierbare Funktionstaste	Softkey
Identifizierung böswilliger Anrufer (Fangschaltung)		X	X
MeetMe		X	X
Mobile Verbindung		X	X
Stummschaltung	X		
Andere übernehmen		X	X
Privatfunktion		X	
Quality Reporting Tool (QRT)		X	X
Wahlwiederholung		X	X
Mithören und Aufzeichnen			X
Kurzwahl		X	X
Kurzwahl – Leitungsstatus		X	
Anruf übergeben	X		X

Überblick über SRST (Survivable Remote Site Telephony)

Wenn die Kommunikation zwischen dem Telefon und Cisco Unified Communications Manager unterbrochen ist, wird auf dem Telefon eine Warnmeldung angezeigt. Wenn Sie sich gerade in einem aktiven Gespräch befinden, bleibt der Anruf bestehen, und es tritt eine Failover-Situation auf. Bei diesem Failover kommt die SRST-Funktion (Survivable Remote Site Telephony) zum Einsatz.

Während des Failovers stehen nicht alle Funktionen des Telefons zur Verfügung. In der folgenden Tabelle werden typische Funktionen und deren Verfügbarkeit aufgeführt. Möglicherweise werden jedoch nicht alle Funktionen auf Ihrem Telefon unterstützt. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Wenn das Telefon die Verbindung verliert, wird auf dem Telefon möglicherweise diese oder eine ähnliche Meldung angezeigt:

Dienst unterbrochen.

Tabelle 2: Bei Failover unterstützte Funktion

Funktion	Unterstützt	Anmerkungen
Neuer Anruf	Ja	
Anruf beenden	Ja	
Wahlwiederholung	Ja	
Anruf annehmen	Ja	
Halten	Ja	
Heranholen	Ja	
Konferenz	Ja	
Konferenz für aktive Anrufe (Beitreten)	Nein	Der Softkey „Aktive Anrufe“ wird nicht angezeigt.
Konferenzliste	Nein	
Anruf übergeben	Ja	
Übergabe an aktive Anrufe (direkte Übergabe)	Nein	
Automatische Anrufannahme	Ja	
Anklopfen	Ja	
Anrufer-ID	Ja	
Signalton für wartende Nachrichten	Ja	
Programmierbare Leitungstaste „Alle Anrufe“	Ja	
Programmierbare Leitungstaste „Annehmen“	Ja	
Unified-Sitzungspräsentation	Ja	Es wird nur die Konferenzfunktion unterstützt.
Voicemail	Ja	Ihr Voicemail-System wird nicht mit anderen Benutzern im Cisco Unified Communications Manager-Cluster synchronisiert.
Kurzwahl	Ja	

Funktion	Unterstützt	Anmerkungen
Programmierbare Leitungstaste „Dienst-URL“	Ja	
An Voicemail (Sofortumleitung)	Nein	Der Softkey „SofUml.“ wird nicht angezeigt.
Leitungsfilter	Teilweise	Leitungen werden unterstützt, können jedoch nicht gemeinsam genutzt werden.
Überwachung geparkter Anrufe	Nein	Der Softkey „Parken“ wird nicht angezeigt.
Aufschalten	Nein	Es wird folgende Meldung angezeigt: Diese Funktion ist derzeit nicht verfügbar.
Erweiterte Nachrichtenanzeige	Nein	Nachrichtenzahlleisten werden auf dem Telefondisplay nicht angezeigt. Es wird nur das Symbol für wartende Nachrichten angezeigt.
Gezieltes Parken	Nein	Der Softkey wird nicht angezeigt.
Leitungsstatus	Teilweise	Die Leitungsstatus-Funktionstaste funktioniert wie die Kurzwahltasten.
Halten zurücksetzen	Nein	Anrufe verbleiben für unbegrenzte Zeit in der Warteschleife.
Extern gehaltener Anruf	Nein	Anrufe werden als lokal gehaltene Anrufe angezeigt.
MeetMe	Nein	Der Softkey „MeetMe“ wird nicht angezeigt.
Übernahme	Nein	Der Softkey führt keine Aktion aus.
Gruppenübernahme	Nein	Der Softkey führt keine Aktion aus.
Andere übernehmen	Nein	Der Softkey führt keine Aktion aus.
Fangschaltung	Nein	Der Softkey führt keine Aktion aus.
QRT	Nein	Der Softkey führt keine Aktion aus.

Funktion	Unterstützt	Anmerkungen
Sammelanschlussgruppe	Nein	Der Softkey führt keine Aktion aus.
Intercom	Nein	Der Softkey führt keine Aktion aus.
Mobilität	Nein	Der Softkey führt keine Aktion aus.
Privatfunktion	Nein	Der Softkey führt keine Aktion aus.
Rückruf	Nein	Der Softkey „Rückruf“ wird nicht angezeigt.



KAPITEL

9

Voreinstellungen

- [Helligkeit anpassen, Seite 71](#)
- [Headset-Eigenecho einstellen, Seite 71](#)
- [Rufton ändern, Seite 72](#)
- [Leitungseinstellungen, Seite 72](#)
- [Telefondienste, Seite 73](#)

Helligkeit anpassen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Voreinstellungen**.
- Schritt 3** Wählen Sie **Helligkeit**.
- Schritt 4** Drücken Sie auf der Navigationsleiste den Rechts- oder Linkspfeil, um die Helligkeit entsprechend anzupassen.
- Schritt 5** Drücken Sie **Speich.**, um die Helligkeit zu übernehmen, oder drücken Sie **Abbruch**.
-

Headset-Eigenecho einstellen

Wenn der Systemverwalter die Funktion zur Steuerung des Headset-Eigenechos für Ihr Telefon eingerichtet hat, können Sie die Lautstärke des Headsets über das Telefon einstellen.

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Voreinstellungen**.
- Schritt 3** Wählen Sie **Headset-Eigenecho**.
- Schritt 4** Wählen Sie eine der folgenden Eigenechostufen:
- Hoch
 - Normal
 - Leise
 - Aus
- Schritt 5** Drücken Sie **Zurück**, um zur Anzeige „Voreinstellungen“ zurückzukehren.
-

Rufton ändern

Sie können einstellen, wie ein eingehender Anruf auf dem Telefon signalisiert werden soll. Außerdem können Sie die Ruftonlautstärke für das Telefon anpassen.

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Voreinstellungen**.
- Schritt 3** Wählen Sie **Rufton**.
- Schritt 4** Wählen Sie den gewünschten Rufton aus.
- Schritt 5** Drücken Sie **Wiederg.**, um den Beispielufton wiederzugeben.
- Schritt 6** Drücken Sie **Festleg.**, um den Rufton zu übernehmen.
- Schritt 7** Drücken Sie **Übern.**, um Ihre Auswahl zu bestätigen, oder **Abbruch**, um zur Anzeige „Rufton“ zurückzukehren.
- Schritt 8** Drücken Sie **Zurückkehren**, um zur Anzeige „Voreinstellungen“ zurückzukehren.
-

Leitungseinstellungen

Leitungseinstellungen gelten für eine bestimmte Telefonleitung (Verzeichnisnummer) auf Ihrem Telefon. Die Leitungseinstellungen können die Anrufweiterleitung, visuelle und akustische Signale für wartende Nachrichten, Sprachnachrichtenanzeigen, Ruftonmuster und weitere leitungsspezifische Einstellungen umfassen.

Die Leitungseinstellungen können Sie über das Cisco Unified Communications-Selbsthilfeportal ändern. Weitere Informationen hierzu finden Sie im *Benutzerhandbuch für das Cisco Unified*

Communications-Selbsthilfeportal unter http://www.cisco.com/en/US/products/sw/voicesw/ps556/products_user_guide_list.html.

Telefondienste

Zu den Telefondiensten gehören bestimmte Telefonfunktionen, Netzwerkdaten und aus dem Internet abgerufene Informationen, beispielsweise Börsenkurse oder das Kinoprogramm. Wenn Sie einen bestimmten Telefondienst auf Ihrem Telefon nutzen möchten, müssen Sie ihn zunächst über das Selbsthilfeportal abonnieren.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Wenn nur ein Dienst eingerichtet ist, wird dieser standardmäßig geöffnet. Sind mehrere Dienste eingerichtet, können Sie im Menü eine Option auswählen.

Wählen Sie einen Dienst über eine der folgenden Funktionstasten aus:

-  (Eine vom Systemverwalter eingerichtete Funktionstaste)
-  Nachrichten
-  Anwendungen
-  Kontakte

Weitere Informationen zum Cisco Unified Communications-Selbsthilfeportal finden Sie im *Benutzerhandbuch für das Cisco Unified Communications-Selbsthilfeportal* unter http://www.cisco.com/en/US/products/sw/voicesw/ps556/products_user_guide_list.html.



Häufig gestellte Fragen

- [Häufig gestellte Fragen, Seite 75](#)

Häufig gestellte Fragen

In den folgenden Abschnitten werden häufig gestellte Fragen beantwortet.

Warum werden die in der Dokumentation abgebildeten Symbole nicht auf meinem Telefondisplay angezeigt?

Viele der Telefondisplay-Symbole gelten nur für das Cisco IP-Telefon 7841.

Kann ich die zweite Leitung auf meinem Cisco IP-Telefon 7821 als Funktionstaste verwenden?

Ja. Wenn Sie nur eine Telefonleitung benötigen, kann der Systemverwalter auf der zweiten Leitung eine Funktion einrichten.

Wie hole ich einen gehaltenen Anruf aus der Warteschleife heran?

Drücken Sie zum Fortsetzen des Gesprächs die Halten-Taste oder den Softkey „Heranh.“.

Warum schaltet sich mein Telefon plötzlich nicht wieder ein?

Wenn der Systemverwalter das Telefon für EnergyWise konfiguriert hat, befindet es sich möglicherweise im Energiesparmodus (das Telefon ist abgeschaltet). Das Telefon wurde vom Systemverwalter so eingerichtet, dass es sich zu bestimmten Zeiten abschaltet und wieder einschaltet. Das Telefon schaltet sich zu der vom Systemverwalter festgelegten Uhrzeit wieder ein. Sie können auch die Auswahlstaste drücken, um das Telefon wieder einzuschalten. Wenden Sie sich an den Systemverwalter, wenn Sie die Aus- und Einschaltzeiten ändern möchten.

Was bedeutet es, wenn viermal nacheinander der Rufton abgespielt wird?

Das Telefon weist Sie mit diesem akustischen Signal darauf hin, dass es sich zur Energieeinsparung in Kürze abschalten wird (EnergyWise-Funktion). Das Telefon wurde vom Systemverwalter so eingerichtet, dass es sich zu bestimmten Zeiten abschaltet und wieder einschaltet. Das Telefon schaltet sich zu der vom Systemverwalter festgelegten Uhrzeit wieder ein. Wenden Sie sich an den Systemverwalter, wenn Sie die Aus- und Einschaltzeiten ändern möchten.

Wie gehe ich vor, wenn auf dem Telefon die Meldung „Sicherheitsfehler“ angezeigt wird?

In der Telefon-Firmware ist ein interner Fehler aufgetreten. Trennen Sie das Netzkabel des Telefons von der Stromversorgung, warten Sie eine Minute, und stecken Sie das Telefon dann wieder ein. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an den Systemverwalter.



Problembehandlung

- [Konferenztaste und Softkey „Konfer.“ reagieren nicht, Seite 77](#)
- [Besetztzeichen bei MeetMe-Konferenz, Seite 77](#)
- [Keine Anmeldung beim persönlichen Verzeichnis möglich, Seite 78](#)
- [Keine Anrufer-ID bei gehaltenem Anruf auf externer Leitung, Seite 78](#)
- [Selbsthilfeportal kann nicht aufgerufen werden, Seite 79](#)
- [Sicherheitsfehler wird gemeldet, Seite 79](#)

Konferenztaste und Softkey „Konfer.“ reagieren nicht

Problem

Sie haben ein Konferenzgespräch eingerichtet, aber der Softkey „Konfer.“ ist nicht verfügbar, und die Konferenztaste reagiert nicht.

Mögliche Ursache

Sie haben die höchstzulässige Anzahl von Konferenzteilnehmern erreicht.

Lösung

Bitten Sie einen der Teilnehmer, die Konferenz zu verlassen, oder trennen Sie die Verbindung eines Teilnehmers.

Besetztzeichen bei MeetMe-Konferenz

Problem

Nach der Einwahl bei einer MeetMe-Konferenz hören Sie ein Besetztzeichen.

Mögliche Ursache

Der Konferenzleiter ist der Konferenz noch nicht beigetreten.

Lösung

Wählen Sie sich erneut ein.

Keine Anmeldung beim persönlichen Verzeichnis möglich

Problem

Sie können sich nicht bei Ihrem persönlichen Verzeichnis anmelden.

Mögliche Ursache

- Sie melden sich versehentlich mit Ihrem Kennwort (statt mit Ihrer PIN) an.
- Ihre PIN muss zurückgesetzt werden.

Lösung

- Verwenden Sie die PIN und nicht Ihr Kennwort.
- Wenden Sie sich an den Systemverwalter.

Keine Anrufer-ID bei gehaltenem Anruf auf externer Leitung

Problem

Sie verfügen auf Ihrem Cisco IP-Telefon 7821 über eine gemeinsam genutzte Leitung, und es wird keine Anrufer-ID angezeigt, wenn auf der externen Leitung ein Anruf gehalten wird.

**Hinweis**

Dieses Problem tritt nur beim Cisco IP-Telefon 7821 auf.

Mögliche Ursache

Dies entspricht der vorgesehenen Funktionsweise.

Lösung

Keine.

Selbsthilfeportal kann nicht aufgerufen werden

Problem

Sie können nicht auf das Selbsthilfeportal zugreifen.

Mögliche Ursache

Ihr Kennwort muss zurückgesetzt werden, oder Ihr Zugriff auf die Seiten wurde vom Systemverwalter geändert.

Lösung

Wenden Sie sich an den Systemverwalter.

Sicherheitsfehler wird gemeldet

Problem

Auf dem Telefon wird ein Sicherheitsfehler angezeigt.

Ursache

In der Telefon-Firmware ist ein interner Fehler aufgetreten.

Lösung

Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Systemverwalter.



Produktsicherheit

- [Informationen zu Sicherheit und Leistung, Seite 81](#)
- [FCC-Konformitätserklärungen, Seite 82](#)
- [Überblick zur Cisco-Produktsicherheit, Seite 83](#)

Informationen zu Sicherheit und Leistung

Stromausfall

Stromausfälle und andere Geräte können die Funktion Ihres Cisco IP-Telefons beeinträchtigen.

Die Verfügbarkeit der Notfalldienste auf dem Telefon ist nur dann gewährleistet, wenn das Telefon mit Strom versorgt ist. Bei einem Stromausfall können Notrufnummern erst nach Wiederherstellung der Stromzufuhr gewählt werden. Bei einer Unterbrechung der Stromversorgung oder bei einem Stromausfall müssen Sie das Gerät möglicherweise zurücksetzen oder neu konfigurieren, um Notrufnummern wählen zu können.

Externe Geräte

Es empfiehlt sich, qualitativ hochwertige externe Geräte (Headsets, Kabel, Stecker usw.) zu verwenden, die gegen unerwünschte Hochfrequenz- (HF) und Niederfrequenzsignale (NF) abgeschirmt sind.



Hinweis

Nicht alle IP-Telefonieprodukte von Cisco unterstützen externe Geräte, Kabel und Stecker. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Telefon.

Je nach der Qualität dieser Geräte und deren Abstand zu anderen Geräten, wie beispielsweise Mobiltelefonen oder Funkgeräten, kann trotzdem ein geringes Rauschen auftreten. In diesen Fällen empfiehlt Cisco eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen:

- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem externen Gerät und der HF- oder NF-Signalquelle.
- Verlegen Sie die Anschlusskabel des externen Geräts in einem möglichst großen Abstand zur HF- oder NF-Signalquelle.

- Verwenden Sie für das externe Gerät abgeschirmte Kabel oder Kabel mit hochwertiger Abschirmung und hochwertigen Anschlusssteckern.
- Kürzen Sie das Anschlusskabel des externen Geräts.
- Führen Sie die Kabel des externen Geräts durch einen Ferritkern oder eine ähnliche Vorrichtung.

Cisco kann keine Garantie für die Leistung von externen Geräten, Kabeln und Steckern übernehmen.



Vorsicht

Verwenden Sie in EU-Ländern ausschließlich externe Lautsprecher, Mikrofone und Headsets, die der EU-Richtlinie 89/336/EWG voll entsprechen.

Leistung des kabellosen Bluetooth-Headsets

Die Cisco IP-Telefone unterstützen die Bluetooth-Technologie der Klasse 2, sofern die Headsets Bluetooth unterstützen. Bluetooth ermöglicht kabellose Verbindungen mit geringer Bandbreite innerhalb einer Reichweite von zehn Metern. Die bestmögliche Leistung wird bei einer Reichweite von ein bis zwei Metern erzielt. Sie können bis zu fünf Headsets anschließen, standardmäßig wird jedoch nur das zuletzt angeschlossene Headset verwendet.

Da es zu Störungen durch andere Geräte kommen kann, empfiehlt Cisco, keine anderen 802.11b/g-Geräte, Bluetooth-Geräte, Mikrowellen oder größere Metallgegenstände in der Nähe des kabellosen Headsets aufzustellen.

Ein kabelloses Bluetooth-Headset funktioniert auch dann, wenn es sich nicht in direkter Sichtlinie zum Telefon befindet. Einige Hindernisse wie Wände, Türen oder Störungen durch andere elektronische Geräte können sich jedoch nachteilig auf die Verbindung auswirken.

Informationen zur Stromzufuhr

Schließen Sie das Cisco IP-Telefon über ein CAT-5e-Ethernet-Kabel an Ihr LAN an, um alle Funktionen des Cisco IP-Telefons nutzen zu können. Wenn Ihr Ethernet-Anschluss PoE-fähig (Power over Ethernet) ist, kann die Stromzufuhr des Cisco IP-Telefons über den LAN-Anschluss erfolgen. Das LAN-Ethernet-Kabel darf nur innerhalb des Gebäudes verlegt werden.

FCC-Konformitätserklärungen

Die FCC (Federal Communications Commission, US-amerikanische Zulassungsbehörde für Kommunikationsgeräte) fordert Konformitätserklärungen zu:

Erklärung zu Abschnitt 15.21 der FCC-Bestimmungen

Jegliche am Gerät vorgenommenen Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Konformität verantwortlichen Partei genehmigt wurden, können das Nutzungsrecht des Benutzers am Gerät hinfällig machen.

Erklärung zu den FCC-Bestimmungen zur Strahlenbelastung

Dieses Gerät entspricht den von der FCC (Federal Communications Commission, US-amerikanische Behörde zur Regulierung der Kommunikation) festgelegten Grenzwerten für die Strahlenbelastung in einer nicht kontrollierten Umgebung. Endbenutzer müssen bei der Nutzung bestimmte Anweisungen beachten, um die Bestimmungen zur Strahlenbelastung zu erfüllen. Die Strahlungsquelle sollte sich mindestens 20 cm von Ihrem Körper entfernt befinden und darf nicht in der Nähe von oder in Verbindung mit Antennen oder anderen Sendern betrieben werden.

Erklärung zu den FCC-Bestimmungen für Empfänger und digitale Geräte der Klasse B

Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Anforderungen für digitale Geräte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Anforderungen gewährleisten angemessenen Schutz gegen elektromagnetische Störungen im häuslichen Bereich. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Funksignale und kann diese abstrahlen. Wenn dieses Gerät nicht gemäß den Anweisungen installiert und betrieben wird, kann es Funkstörungen verursachen. Es kann jedoch nicht in jedem Fall garantiert werden, dass bei ordnungsgemäßer Installation keine Störungen auftreten.

Wenn das Gerät Störungen beim Rundfunk- oder Fernsehempfang verursacht, was durch vorübergehendes Ausschalten des Gerätes überprüft werden kann, versuchen Sie, die Störung durch eine der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Verändern Sie die Ausrichtung oder den Aufstellungsort der Empfangsantenne.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an einen anderen Hausstromkreis an als den Empfänger.
- Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder einen ausgebildeten Radio- und Fernsehtechniker.

Überblick zur Cisco-Produktsicherheit

Dieses Produkt enthält Verschlüsselungsfunktionen und unterliegt allen jeweils geltenden Gesetzen in Bezug auf Import, Export, Weitergabe und Nutzung des Produkts. Die Bereitstellung von Verschlüsselungsprodukten durch Cisco gewährt Dritten nicht das Recht, die Verschlüsselungsfunktionen zu importieren, zu exportieren, weiterzugeben oder zu nutzen. Importeure, Exporteure, Vertriebshändler und Anwender sind für die Einhaltung aller jeweils geltenden Gesetze verantwortlich. Durch die Verwendung dieses Produkts erklären Sie, alle geltenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Wenn Sie die geltenden Gesetze nicht einhalten können, müssen Sie das Produkt umgehend zurückgeben.

Weitere Angaben zu den Exportbedingungen der USA finden Sie unter <http://www.bis.doc.gov/index.php/regulations/export-administration-regulations-ear>.



Garantie

- [Geltungsbedingungen für die von Cisco gewährte beschränkte einjährige Hardware-Garantie, Seite 85](#)

Geltungsbedingungen für die von Cisco gewährte beschränkte einjährige Hardware-Garantie

Für die Hardware-Garantie und die Dienstleistungen, die Sie während der Garantiefrist in Anspruch nehmen können, gelten besondere Bedingungen.

Die vollständige Garantieerklärung mit den Garantie- und Lizenzbestimmungen für Cisco-Software ist auf Cisco.com unter folgender URL verfügbar: <http://www.cisco.com/go/hwarranty>.

